



SCHULPASTORAL
ERZDIOEZE MÜNCHEN UND FREISING



23
24

Programm



Nach-Gedanken zum Titelbild

Bunt und vernetzt - die Zukunft unserer Gesellschaft

Verbindungslinien, die noch hergestellt werden können,
Kontakte, die nicht zwingend um drei Ecken laufen müssen,
die Spielfigur als Symbol für den Menschen, der im Mittelpunkt steht –
oder eben noch in den Mittelpunkt gerückt werden soll/kann/will . . .

Alle Prinzipien der und Aufgaben für die Schulpastoral -
und die Angebote, mit denen wir uns vorstellen, damit das gelingen kann, finden Sie in diesem Heft.

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4 , 80333 München

Verantwortlich: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben,
Fachbereich Schulpastoral,
Gerhard Schneider, Fachbereichsleiter

Rechteinhaber aller Fotos:
die Schulpastoralen Zentren, das geistliche Mentorat und das
Aktionszentrum Benediktbeuern
Titelfoto: freepik.com

Gestaltung und Druck: Pinsker Druck & Medien GmbH, Pinskerstraße 1, 84048 Mainburg

Einleitung	7	
Anmerkungen zu den Angeboten	8	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM ERDING	21	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM FREISING	27	
Angebote über die FACHSTELLE FÜRSTENFELDBRUCK	29	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM FÜRSTENRIED	35	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM HOLZKIRCHEN	35	
Fortbildung im FACHBEREICH SCHULPASTORAL	44	
Angebote über die FACHSTELLE PARTENKIRCHEN	51	
Fortbildung im SCHÜLER & STUDENTENZENTRUM ROSENHEIM	53	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM TRAUNSTEIN	65	
Fortbildung im AKTIONSZENTRUM BENEDIKTBEUERN	79	
Angebot des GEISTLICHEN MENTORATS	82	
Kursleiter:innen und Referent:innen	89	
Programm im Internet	91	
Veranstaltungsorte	92	
Kontakte und Bürozeiten	93	

Inhalt

8 //

Anmerkungen zu den Angeboten

9 //

Tag der Schulpastoral und schulbezogenen
Jugendpastoral

10 //

Qualifizierungskurs Schulpastoral
Menschen im Lebensraum Schule stärken

12 //

SCHULPASTORALES ZENTRUM ERDING

14 // SPE 1

Ins Singen und Klingen kommen – Freude
erleben und weitergeben

14 // SPE 2

Führung im neu eröffneten Diözesanmuseum
Freising

15 // SPE 3

Dem eigenen „Stern“ folgen

15 // SPE 4

Spielend begeistern und lernen –
Actionbound für den Einsatz im Unterricht

16 // SPE 5

Metalog-Tools kennen und anwenden lernen

16 // SPE 6

Krisen gut handhaben

17 // SPE 7

Emotionen visualisieren für und mit Schüler:innen

17 // SPE 8

Als Lehrer:in den Bogen raus haben

18 // SPE 9

Frei-Raum für Humor und Lachen
Fortbildung für Lehrer:innen

18 // Auf Anfrage

21

Schulpastorales Zentrum Freising

22 // SPFR 1

STILLE - Inseln im Unterricht

22 // SPFR 2

Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“

23 // SPFR 3

Souverän auftreten und wirken

23 // SPFR 4

Lehrergesundheit – Energietankstelle zum Halbjahr

24 // SPFR 5

Konflikte als Chance zur Entwicklung erkennen

24 // SPFR 6

Aufbaukurs „Gewaltfreie Kommunikation“

25 // Auf Anfrage

27

**Fachstelle Schulpastorales Zentrum
Fürstenfeldbruck**

29

Schulpastorales Zentrum Fürstenried

30 // Auf Anfrage für Schüler:innen

Tage der Orientierung – Lernen mit Kopf, Herz,
Bauch und Händen

30 //

Orientierungstag – eine Klasse, ein Thema, ein Tag

31 //

Entscheide dich! – Aber richtig ...

31 //

Kennenlertage – Zeit für die neue Klassengemein-
schaft

32 //

Time-Out – Ein Raum der Stille in der Aufregung
des Schultags

33 // Auf Anfrage für Lehrer:innen

Oasentage für Lehrer:innen – Auftanken im Alltag

33 //

Wir gemeinsam mit Gott – Schulgottesdienste
lebendig feiern

35

Schulpastorales Zentrum Holzkirchen

36 // SPH 1

„Wer klopft an...“ – Winterlich-
weihnachtliche Gebinde für Tür und Tor

36 // SPH 2

Für eine lebenswerte Welt – Die 17 Nachhaltigkeits-
ziele

36 // SPH 3

„Im Dunkeln träumt Licht“ (Wilhelm Bruners)
Ein adventlicher Nachmittag

37 // SPH 4

Erlebnispädagogik im Klassenzimmer

37 // SPH 5

Lebensschätze heben – Achtzehn Perlen des
Lebens

37 // SPH 6

„Tanze und deine Seele lacht“

38 // SPH 7

Gott handelt im Verborgenen – Die Erzählung von
Ester

- 38 // SPH 8
„Damit eine biblische Geschichte deine wird... und dich vielleicht auf deinem weiteren Lebensweg begleitet“.
- 39 // SPH 9
Traumafolgestörung bei Kindern und Jugendlichen
- 39 // SPH 10
On – Line 39
- 40 // SPH 11
Grüne Auen und frisches Wasser (Psalm 23)
- 40 // SPH 12
Spirituelle Wanderung am Spitzingsee - „Der Weg ist das Ziel“
- 40 // SPH 13
In die Untiefen unserer Erde
- 41 // SPH 14
Der Weg nach oben führt in die Tiefe
- 41 // SPH 15
Der schmale Grat
- 42 // Auf Anfrage
- 44**
Fachbereich Schulpastoral
- 45 // SPM 1
Streitschlichtung – für ein positives Schulklima
Streitschlichter ausbilden und begleiten
- 45 // SPM 2
Leuchtturm sein in der Krise - Die Krisenseelsorge im Schulbereich (KIS) unterstützt Sie mit den nachfolgenden Fortbildungen.
- 46 // SPM KIS 1
Ein Krisenteam installieren – Grundwissen erlangen
- 46 // SPM KIS 2
Konkretes Management im schulischen Krisenteam
- 47 // SPM KIS 3
6 Wochen danach ist alles vorbei – schulischer Alltag nach einer Krise
- 47 // SPM KIS 4
Montagsmorgen 8 Uhr - Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht
- 48 // SPM KIS 5
Ressourcen entdecken – Wie kann ich als Lehrer:in Leuchtturm in der Krise sein?
- 48 // SPM KIS 6
Es kommt nicht nur auf die Lehrer:innen an
- 49 //
Offene Mitsing-Runde für Lehrkräfte
- 49 //
Regeneration durch Spiritualität – (Lehrer-)Gesundheit fördern
- 51**
Fachstelle Schulpastoral Partenkirchen
- 53**
Schüler- und Studentenzentrum Rosenheim
- 54 // SPR 1
„In Verbindung bringen“ – Fortbildung für Verbindungslehrkräfte
- 54 // SPR 2
„Verbindlich sein“ – Fortbildung für Verbindungslehrkräfte
- 55 // SPR 3
Klasse ist nicht gleich Klasse - Klassengemeinschaft aktiv gestalten
- 55 // SPR 4
Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!
- 56 // SPR 5
Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!
- 56 // SPR 6
Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!
- 57 // SPR 7
Gemeinsam auf dem Weg
- 57 // SPR 8
Abheben - auf allen Ebenen!
- 58 // SPR 9
Spuren-Wechsel
- 58 // SPR 10
„Strampelst“ du noch, oder lebst du schon?
- 59 // SPR 11
„Die Zügel in die Hand nehmen“
- 59 // SPR 12
Als Lehrer:in den Bogen raus haben!
- 60 // SPR 13
In Balance bleiben
- 60 // SPR 14
Berge sind stille Meister
- 61 // SPR 15
Anti-Bias in der Schule
- 61 // SPR 16
Sich mitreißen lassen - sich treiben lassen
- 62 // Auf Anfrage

- 63 //
Laufende Kurse Schuljahr 2023/24: Krisen- und Resilienzpädagogik Kurs F | geschlossener Kurs
- 65**
Schulpastorales Zentrum Traunstein
- 68 // SPT 1
Keine Angst vor Konflikten
- 68 // SPT 2
Globales Lernen: Fair-Trade macht Schule
- 69 // SPT 3
MOVE Grundkurs Herbst 2023
- 69 // SPT 4
Gewaltfreie Kommunikation (GfK) in der Schule
- 70 // SPT 5
Einführung in die Streitschlichtung an Schulen für Lehrkräfte
- 70 // SPT 6
Depressionen im Kindes- und Jugendalter
- 71 // SPT 7
Gewaltfreie Kommunikation für Eltern
- 71 // SPT 8
Spielerisch Erfahrungen sammeln mit der Metalog-Methode
- 72 // SPT 9
Streitschlichtung durch Schüler:innen begleiten
- 72 // SPT 10
Ich bin doch nicht rassistisch ...
- 73 // SPT 11
Medienpädagogik I - Digitale Tools für den interaktiven Einsatz im Unterricht
- 73 // SPT 12
Medienpädagogik II - Digitale Selbstverteidigung
- 74 // SPT 13
Kräuter Kids – Schöpfungstheologie ganz praktisch!
- 74 // SPT 14
Kriminalität im Jugendalter
- 75 // SPT 15
Tai Chi für Lehrkräfte und Sekretär:innen
- 75 // SPT 16
Die Streitschlichter-Tankstelle!
- 76 // Auf Anfrage
- 79**
Aktionszentrum Benediktbeuern
- 80 // SPB 1
„Tage der Entschleunigung“ - Ein meditatives Wochenende
- 80 // SPB 2
Lernen weiß zu sein - Anti-Rassismus-Basistraining
- 81 // SPB 3
Alternative Lernfelder zwischen Spaß und Herausforderung
- 81 // SPB 4
Beratung und Begleitung bei Konflikten im Schulalltag
- 83**
Angebote des geistlichen Mentorats
- 83 //
Informationen zu den Petersbergen Lehrgängen
- 84 //
Hinweise zur Anmeldung über FIBS
- 85 //
Bibelübersetzungen und Kinderbibeln
- 85 //
Schuld und Vergebung
- 86 //
Selbstmanagement und Spiritualität für Lehrer:innen – Achtsamkeitsarbeit mit dem Inneren Schwert für LehrerInnen
- 86 //
Exerzitien in La Verna
- 86 //
Besinnungstage „Zeit für mich – Auszeit“
- 87 //
Vielfalt gestalten
- 88 //
Unterwegs zwischen Himmel und Meer
- 88 //
„Nur Mut...!“
- 88 //
Spirituelle Spurensuche
- 89**
Kursleiter:innen und Referent:innen
- 91**
Unser Programm finden Sie auch im Internet
- 92**
Veranstaltungsorte
- 93**
Kontakte und Bürozeiten

Zum Geleit

Liebe Schüler:innen, liebe Lehrer:innen, liebe Kolleg:innen im pastoralen Dienst, liebe Interessierte!

Die Schulpastoral nimmt - aus ihrer dezidiert pastoralen Prägung heraus, an den Schulen und verortet mit den thematischen Funktionsstellen - Schule nicht nur als einen Ort des Lernens, sondern auch als einen Ort des miteinander Lebens, der gestaltet werden will, in den Blick. Grundsätzlich wollen die pastoralen Mitarbeiter:innen konkret die Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung mit all ihren Fragen, Sorgen und Ängsten begleiten und so das solidarische Handeln in der Schule fördern. Sie ist im Sinn einer „Pastoral für alle“ offen für die Anliegen aller Menschen in ihrem Zuständigkeitsbereich und arbeitet an vielen Stellen multiprofessionell.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Tage der Orientierung
- Arbeit an Einzelprojekten durch Religionslehrer:innen mit Deputatsstunden
- Angebote der spirituellen und religiösen Persönlichkeitsbildung
- Krisenintervention
- Verzahnung mit dem Territorium, initiieren und begleiten von Angeboten in der Fläche, auch durch Gottesdienste und spirituelle Angebote

Struktur und Wirksamkeit:

Mit dem Stellenplan 2030 gibt es in der Erzdiözese sechs schulpastoralen Zentren in München, Erding, Freising, Holzkirchen, Rosenheim und Traunstein sowie thematische Funktionsstellen in München Schwabing, Partenkirchen und Fürstenfeldbruck.

Die schuljährliche Nutzung durch die Zielgruppe lässt sich folgendermaßen beziffern:

- Etwa 12.000 Schüler:innen nutzen das Angebot der Schulpastoral durchschnittlich jährlich, hauptsächlich durch Angebote der TdO (Tage der Orientierung – 3-tägiges Format) und OT (Orientierungstag – 1-tägiges Format)
Hier ist der Wirkungskreis besonders hoch, gerade mit Blick auf die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen: alle Schüler:innen kommen in Kontakt mit christlich begründeten Fragen der Orientierung und Existenz. (Auftrag aus dem neuen Bischofspapier: 4. Eckpunkte zur Weiterentwicklung der Schulpastoral)
- Ca. 800 Lehrkräfte (ebenfalls im Jahresdurchschnitt) nutzen die Angebote der spirituellen und religiösen Persönlichkeitsbildung (durch die sog. Fortbildungsangebote)

- Seit mehreren Jahren kontinuierlich sind an ca. 80 Schulen Religionslehrer:innen mit schulpastoralem Angebot präsent (tätig mit schulpastoralem Auftrag auf Deputatsstundenbasis oder sog. Übungsleiterpauschale)
- Ebenfalls konstant nutzen ca. 90 Realschulen und Gymnasien die hauptsächlich finanzielle Unterstützung der Kirche (durch den FB SP) zur Durchführung religiöser (GD und Meditationen) und persönlichkeitsbildender Maßnahmen.

Fragen der künftigen Ausrichtung:

Nur in Kürze sei ein Blick in die nahe und weitere Zukunft gerichtet.

- Ein **Ersatz** für das schulpastorale Zentrum Schloss Fürstenried zur Durchführung mehrtägiger Tage der Orientierung und weiterer schulpastoraler Angebote wird dringend benötigt.
- Weiter ausgebaut wird die Kooperationen mit Partnern sowohl in Gesellschaft als auch innerkirchlich
- Die Qualität der schulpastoralen Angebote, die durch die Religionslehrer:innen mit schulpastoralen Deputatsstunden durchgeführt werden, wird gesichert:
 - im Sinn der Multiprofessionalität durch Rel.päd oder Soz.päd
 - durch den Qualifizierungskurs Schulpastoral mit Zertifikat als Voraussetzung für eine erzbischöfliche Beauftragung

Ergebnisse der schulpastoralen Arbeit

In einem Heft haben wir Ende letzten Jahres versucht, best-practice und besondere Projekte im Rahmen eines Tätigkeitsberichtes zusammenzustellen. Auch Stimmen der Betroffenen, hier Schulleitungen, sind eingefügt. Dafür auch an dieser Stelle nochmals allen Beitragenden herzlichen Dank! Das Heft ist einsehbar unter <https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-62350320.pdf>

Unser Wunsch

Für das kommende Schuljahr 2022/2023 wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen, viele bereichernde Begegnungen und viel Neues in unseren Angeboten!

Gerhard Schneider

Fachbereichsleiter Schulpastoral der Erzdiözese München und Freising

Anmerkungen zu den Angeboten

Wenn nicht anders angegeben, gelten die Angebote **für Lehrer:innen aller Fächer und Schularten**.

Alle Angebote, zu denen man sich über FIBS anmelden kann, sind **staatlich anerkannt**.

Wenn Sie sich direkt bei einem der Schulpastoralen Zentren, im Schüler- und Studentenzentrum Rosenheim bzw. im Fachbereich Schulpastoral anmelden und eine Anmeldebestätigung wünschen, dann **geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse an**. Kurz nach Anmeldeschluss wird Ihnen die Bestätigung oder – sollte die Fortbildung nicht zu Stande kommen – die Absage per E-Mail zugeschickt.

In bestimmten Fällen (begrenzte Teilnehmer:innen-Zahl) ist Ihre Anmeldung **erst verbindlich**, wenn der Unkostenbeitrag auf dem Konto der Erzdiözese München und Freising eingegangen ist. Wenn Sie einen Kurs, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht wahrnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Absage, um den Platz ggf. weitergeben zu können. Wir weisen darauf hin, dass bei **kurzfristigen Absagen anfallende Kosten in Rechnung gestellt** werden.

Halbtagsangebote umfassen in der Regel drei Stunden, **Ganztagsangebote** mindestens fünf Stunden Arbeitszeit. Dies entspricht der geforderten Arbeitszeit für staatlich anerkannte Fortbildungen. Bitte lassen Sie die geplante **Fortbildung von Ihrer Schulleitung genehmigen**. Das ist notwendig, wenn Sie sich nicht über FIBS anmelden. Religionslehrkräfte im Kirchendienst müssen zusätzlich zur Anmeldung über FIBS im Erzbischöflichen Ordinariat, Ressort 5, Hauptabteilung 2, **Unterrichtsbefreiung** beantragen, wenn sie am Fortbildungstag Unterricht haben.

Fahrtkosten müssen selbst gezahlt werden.

Die schulpastoralen Fortbildungen sind durch die Erzdiözese München und Freising finanziert bzw. in erheblichem Maß bezuschusst. Von daher werden **keine weiteren Zuschüsse** gezahlt.

Im Interesse aller Teilnehmer:innen bitten wir Sie, **pünktlich zum Seminarbeginn** zu erscheinen.

Für die Teilnahme gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wie sie auf der Homepage vorliegen (<https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-55121820.pdf>). Außerdem sind die jeweiligen Hausordnungen zu beachten.

Hinweis zur Anmeldung über FiBS, im Besonderen zu den „Petersberger Lehrgängen“, siehe Seite 80

Wichtiger Hinweis zur Anmeldung: Mit Ihrer Anmeldung per Email und Angabe Ihrer Emailadresse erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Sie bezüglich dieser Anmeldung per Email kontaktieren.

Aktueller Hinweis

Bei unseren Veranstaltungen handelt es sich um hoheitliches Handeln der Kirche. Wir halten möglichst alle Nachmittags- und Halbtags-Angebote kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.

Tag der Schulpastoral und schulbezogenen Jugendpastoral 2024



An alle Interessierte, Lehrkräfte, Jugendreferent:innen und Mitarbeiter:innen in der Jugend(sozial)arbeit, für die die Menschen im Lebensraum Schule im Mittelpunkt stehen:



Herzliche Einladung!

„Aggression, Depression, Resignation ... und jetzt?“

Wie geht's uns Lehrer:innen und Schüler:innen in der Schule?

Was tun mit all dem Frust?

Donnerstag, 04. Juli 2024 von 10:00 bis 16:30 Uhr

im Kath. Bildungszentrum St. Nikolaus, Pettenkoflerstraße 5, 83022 Rosenheim

Anmeldung bis 7. Juni 2024 an schulpastoral@eomuc.de

Tagesablauf:

9:30 h	Ankommen
10:00 h	Beginn und Begrüßung
10:20 h	Impuls
	anschl. Austausch und Fragerunde
12:00 – 13:45 h	Mittagspause mit Selbstversorgung
	Kaffee ab 13:30 h im Foyer
14:00 – 16:00 h	Workshops und Austauschforen
16:15 h	Abschlussrunde



Qualifizierungskurs Schulpastoral

Menschen im Lebensraum Schule stärken

Zwei Schuljahre berufsbegleitend

Der Lernort Schule wird immer mehr auch zu einem Lebensort für viele Kinder und Jugendliche. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung soll Schule auch religiöse/spirituelle und gemeinschaftsbildende Erfahrungen ermöglichen. Neben und ergänzend zu den Anliegen des Religionsunterrichts begleitet und unterstützt Schulpastoral alle Menschen im Lebensraum Schule auf ihrem Weg durch Höhen und Tiefen der Schul- bzw. Arbeitszeit: Mit Angeboten religiös-spirituelle Erfahrungsräume, der persönlichen Begleitung oder der Unterstützung der Schulgemeinschaft in Krisensituationen. Verschiedene Projekte aus den Themenfeldern Eine Welt, Bewahrung der Schöpfung, Friedenspädagogik usw. bereichern das Schulleben.

Sie sind bereits schulpastoral an Ihrer Schule engagiert?

Oder sind Sie an einem schulpastoralen Wirken interessiert?

Wir freuen uns, Ihnen einen umfassenden Qualifizierungskurs Schulpastoral anbieten zu können, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre schulpastoralen Kompetenzen in sechs thematischen Modulen, Supervision und Projektarbeit zu vertiefen.

Mit Ihrem schulpastoralen Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur und dazu, dass der Lebensraum Schule für alle, die dort lernen und arbeiten, zu einem möglichst guten Ort wird.

Im Qualifizierungskurs erwerben Sie Grundkenntnisse zu folgenden Themen:

- Grundlagen, Selbstverständnis und Handlungsfelder der Schulpastoral
- Das System Schule: Schulentwicklung und Schulprofil
- Seelsorgliche Begleitung und Beratung
- Begleitung in Krisen wie Verlust, Trauer und Tod

Auf der Grundlage dieses Wissens werden Sie:

- ein eigenes schulpastorales Konzept für Ihre Schule entwickeln;
- ein schulpastorales Projekt durchführen, dokumentieren und reflektieren;

Außerdem werden Sie:

- persönlichkeitsbildende und spirituelle Angebote kennenlernen und anwenden;
- sich mit der eigenen Person und Rolle, der eigenen Spiritualität, der Glaubens- und Lebensgeschichte auseinandersetzen;



- Ihr Selbstverständnis und Rollenprofil in der Schulpastoral reflektieren und weiterentwickeln;
- fachliche, methodische, kommunikative, spirituelle und persönliche Kompetenzen erwerben und vertiefen.

Zielgruppe:

In der Regel Religionslehrkräfte aller Schularten vorrangig aus den (Erz-) Diözesen Augsburg, Eichstätt und München-Freising

Teilnehmer:innenzahl:

12 – 18

Voraussetzungen:

Freude, aus dem Glauben heraus zu einem menschlichen Miteinander im Lebensraum Schule beizutragen;

Bereitschaft, sich außerhalb der Unterrichtszeit für die Schulgemeinschaft zu engagieren;

Offenheit zum prozess- und selbsterfahrungsbezogenen Lernen;

Möglichkeit, sich an der eigenen Schule schulpastoral zu engagieren.

1. Der Schulpastoral (m)ein Gesicht geben

30. November 2023, 09:00 Uhr – 02. Dezember 2023, 13:00 Uhr
Leitershofen/Augsburg

2. Schule als System – Schule als Ort pastoralen Handelns

01. Februar 2024, 09:00 Uhr – 03. Februar 2024, 13:00 Uhr
ILF Gars am Inn

3. Leben und Glauben feiern

25. April 2024, 09:00 Uhr – 27. April 2024, 13:00 Uhr
Schloss Fürstenried, München

4. Seelsorgliche Gesprächsführung – Schule als sicherer Ort

26. September 2024, 09:00 Uhr – 28. September 2024, 13:00 Uhr
ILF Gars am Inn

5. Umgang mit Krisen im Lebensraum Schule

23. Januar 2025, 09:00 Uhr – 25. Januar 2025, 13:00 Uhr
Pallottihaus Freising

6. Rückblick, Ausblick und Abschluss

03. April 2025, 09:00 Uhr – 05. April 2025, 13:00 Uhr
ILF Gars am Inn

Weitere verpflichtende Elemente des Qualifizierungskurses:

- 10 Einheiten (Gruppen-)Supervision über die Dauer des Kurses nach den jeweiligen (erz-)diözesanen Richtlinien;
- Durchführung eines schulpastoralen Projektes an der eigenen Schule;
- Dokumentation, Präsentation und Reflexion des durchgeführten Projekts;
- Mindestens dreitägige christliche Exerzitien im Laufe des Qualifizierungskurses nach den jeweiligen (erz-)diözesanen Richtlinien;
- Gestaltung eines spirituellen Elements (Morgen- bzw. Abendlob) für den Kurs.

Rahmenbedingungen:

Für die Zertifizierung und Beauftragung sind alle Module und weiteren Kurselemente verpflichtend.

Individuelle Regelungen bei unverschuldetem Fehlen sind mit der Kursleitung abzusprechen.

Kosten:

Bei anschließender Tätigkeit in der Schulpastoral durch Beauftragung des zuständigen (Erz-)Bistums werden die Kosten für die Kursmodule von der jeweiligen (Erz-)Diözese getragen. Ansonsten ist von den Teilnehmenden ein Selbstkostenanteil von 180,- € zu entrichten.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten, die durch unentschuldigtes Fernbleiben entstehen, gehen zu Lasten des/der jeweiligen Teilnehmers/der Teilnehmerin.

Für die Kosten der (Gruppen-)Supervision kann ein Zuschussantrag gestellt werden. Es gelten die Richtlinien der jeweiligen (Erz-)Diözese.

Veranstalter:

Die (Erz-)Diözesen Augsburg, Eichstätt und München-Freising in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung (ILF) Gars / Inn - www.gars-ilf.de

Leitung und Ansprechpartner aus dem Bereich Schulpastoral:

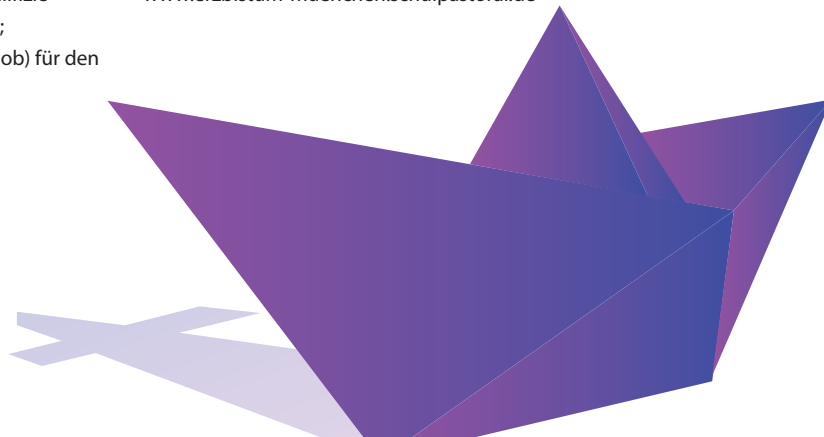
Augsburg: N.N., schulpastoral@bistum-augsburg.de

Eichstätt: Armin Hückl, armin.hueckl.schulpastoral@gmx.de

München-Freising: Wolfgang Dinkel, Gerhard Schneider, Schulpastoral@eomuc.de

Anmeldung bis 11.10.2023 über FIBS

oder das ILF Gars (info@ilf-gars.de) Lehrgang 105-717A
genauere Informationen zu den einzelnen Modulen unter
www.erzbistum-muenchen.schulpastoral.de



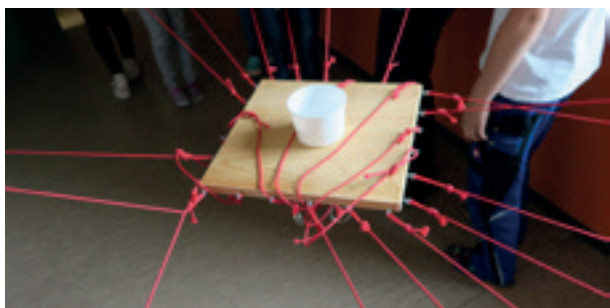


Franziska Marschall und Caroline Bauer

Schulpastorales Zentrum Erding

Freiwillig und selbstgewählt!

Unsere schulpastoralen Angebote tragen den Charakter einer Einladung, sie sind ein Angebot und keine Verpflichtung.



SPE 1

Ins Singen und Klingen kommen – Freude erleben und weitergeben



Studien zeigen: Singen macht glücklich, ist gesund und stärkt die Immunabwehr.

Beim gemeinschaftlichen Singen gleichen sich sogar die Herzfrequenzen an: Sie schwingen sozusagen auf einer Wellenlänge!

Das tut allen im Lebensraum Schule gut! In diesem offenen Mitsing-Angebot für Lehrer:innen lernen Sie eine Auswahl an einfachen, fröhlichen und besinnlichen (auch adventlichen) Liedern kennen! Ohne Notenblatt und größtenteils auch ohne Textblätter! Unkompliziert können Sie mit diesen Liedern Ihre

Schüler:innen (in gut singbarer Tonhöhe) zum Singen bringen.

Sie haben lange nicht mehr mit anderen gemeinsam gesungen? Oder Sie sagen von sich: „Ich kann gar nicht singen und schon gar nicht anstimmen...“? Kein Problem! Mit den ausgewählten Liedern finden Sie leicht ins Singen hinein und erleben eine Form intuitiv-hörenden Singens, in der das Herz mitschwingt.

Wer möchte kann üben, die Lieder auch ohne Instrument anzustimmen.

Wer eine eigene Gitarre besitzt und die Grundakkorde greifen kann (C-Dur, G-Dur, e-Moll, evtl. kleiner F-Dur-Griff), kann im zweiten Teil des Kurses unkompliziert mitspielen. Bitte Stimmgerät und Kapodaster mitbringen.

Donnerstag // 23. November 2023 // 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Erding, Jugendraum
Referentin: Astrid Grave, Pastoralreferentin, Singleiterin, atemtherapeutische Trainerin
Leitung: Franziska Marschall, SPZ Erding
Anmeldung: bis 18. November über FIBS und per mail an das SPZ Erding: info@schulpastorales-zentrum-erding.de
Kosten: keine

SPE 2 Auf Grund der großen Nachfrage noch einmal im Programm:

Führung im neu eröffneten Diözesanmuseum Freising



Lernen Sie das neue Gebäude des Diözesanmuseums in Freising kennen und bekommen Sie einen Einblick in die Schausammlung und deren Schlüsselwerke. Natürlich darf um diese Jahreszeit ein Gang durch die Krippensammlung nicht fehlen. Darüber hinaus wird uns eine museumspädagogische Mitarbeiterin Einblick in das schulpädagogische Angebot des Museums geben.

Dienstag // 28. November 2023 // 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: Treffpunkt am Eingang des Museums; die Anreise erfolgt in Eigenregie.
Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten sowie Haupt- und Ehrenamtliche in der kirchlichen Jugendarbeit
Leitung: Franziska Marschall, SPZ Erding
Anmeldung: bis 23. November über FIBS und im SPZ Erding info@schulpastorales-zentrum-erding.de
Teilnehmer: max. 25 Teilnehmer:innen
Kosten: Für Sie als Multiplikator:innen ist Führung und Eintritt kostenfrei

SPE 3

Dem eigenen „Stern“ folgen



Schenken Sie sich diesen Nachmittag zum Einstieg in den meist trübeligen Advent! Finden Sie Ruhe und Kraft für den Schulalltag, indem

Sie sich Zeit nehmen für die Frage: Wohin führt mich mein innerer Stern? Bin ich noch in meiner eigenen Spur, oder übernehmen mehr

und mehr äußere Umstände die Regie in meinem Alltag? Eine Sternen-Geschichte lädt zum Nachdenken ein. Im Gespräch entwickeln sich daraus Impulse für das eigenen Leben.

Als Ausdruck Ihres inneren Sterns stellen sie unter Anleitung einen Solino-Stern her. Unsere Referentin hat diese Technik von ihrer Tante, einer Klosterschwester, gelernt. Dazu gibt es Tee und adventliches Gebäck.

Montag // 4. Dezember 2023 // 14:30 bis 17:00 Uhr

Ort: SPZ Erding, Kirchgasse 9
 Leitung: Franziska Marschall, SPZ Erding
 Referentin: Fr. Hillen, Gestalterin für Solino-Technik
 Zielgruppe: Verwaltungsfachkräfte in den Schulsekretariaten
 Anmeldung: bis Montag, 27. 11. 2024 im SPZ Erding
 info@schulpastorales-zentrum-erding.de
 Teilnehmer: min. 5 – max. 12 Teilnehmer:innen
 Kosten: keine

SPE 4

Spielend begeistern und lernen – Actionbound für den Einsatz im Unterricht

120 Minuten Zoom-Veranstaltung

Actionbound

Mit Actionbound werden digitale Lernrouten (sog. Bounds) erstellt bzw. gespielt. Die dazugehörige Software ermöglicht die Einbindung von multimedialen Aufgaben, diversen Quizformaten, Informationen, Umfragen oder Ortfindungsaufgaben. Die Inhalte und Medien bestimmen Sie als Nutzer:in individuell über den Online-Editor. Absolviert werden die Bounds mit der Actionbound-App.

Mit der Möglichkeit spielerische Settings zu gestalten, spricht Actionbound Emotionen an und erhöht die Aufmerksamkeit und Motivation der

Teilnehmer:innen. Gamification- bzw. Storytelling-Elemente wie Spielregeln, Punkte und Level bzw. die Einbindung in erzählte Rahmenhandlungen oder Rollenübernahme fördern Interaktion und Identifikation. Besonders groß ist der Lerneffekt, wenn Schüler:innen selber zu einem Lernfeld einen Bound erstellen. In diesem Online-Kurs erhalten Sie eine Einweisung in Grundfunktionen des Online-Editors, Sie können Actionbound ausprobieren und erstellen einen ersten eigenen Bound.

Hinweis: Der Actionbound-Editor mit zahlreichen Zusatzinformationen wie Anleitungen und Tutorials ist auf der Website actionbound.com zu finden. Die kostenlose App gibt es in den gängigen Stores.

Donnerstag // 11. Januar 2024 // 14:30 bis 16:30 Uhr

Anmeldung: bis 8. Januar über FiBS und per mail im SPZ Erding info@schulpastorales-zentrum-erding.de Den Link zur Veranstaltung wird Ihnen zeitnah vor der Veranstaltung zugesendet
 Referent: Joseph Strauss, Fachreferent bei 5.MD – Medien und Digitalität, Theologe, Sozialpädagoge und zertifizierter Medienpädagoge
 Kosten: keine

SPE 5

Metalog-Tools kennen und anwenden lernen



Metalog-Materialien eignen sich hervorragend, um Prozesse, Verhaltensmuster, Rollen und das Miteinander in einer Klassengemeinschaft zu verstehen und zu fördern. Sie haben Metalog-Materialien in der Schule und

möchten diese in Ihrer Klasse einsetzen? Mit dieser Fortbildung erhalten Sie eine Einführung in die Anwendungsmöglichkeiten von drei Metalog-Tools. Das Seminar besteht aus theoretischen Impulsen, praktischen Übungen, in denen Sie erleben können, wie die Reflexion der gemachten Erfahrungen angeleitet wird, sowie dem Austausch in der Gruppe.

Hinweis: Metalog-Spiele können im SPZ Erding ausgeliehen werden!

Mittwoch // 24. Januar 2024 // 14:15 Uhr:

Ankommen und Kaffee;

14:30 bis 17:30 Uhr: Fortbildungsteil

Referentin:	Heike Kozikowski ist Trainerin für erfahrungsorientiertes Lernen (Metalog) und wertschätzende Kommunikation sowie systemische Coach
Leitung:	Franziska Marschall, SPZ Erding
Ort:	Erding; genaue Adressenangabe erfolgt mit Anmeldebestätigung
Zielgruppe:	Lehrer:innen an weiterführenden Schulen
Teilnehmer:	min. 10 – max. 20 Teilnehmer:innen
Anmeldung:	bis Mittwoch, 10. Januar 2024 über FIBS und SPZ Erding info@schulpastoraleszentrum-erding.de
Kosten:	keine

SPE 6

Krisen gut handhaben



Es liegt in der Natur der Sache: Eine Krise kommt in der Regel unverhofft! Da ist es gut, die Basics zu kennen, gute Struk-

turen und Abläufe hinterlegt zu haben sowie über passende Materialien zu verfügen. Die Fortbildung richtet sich an Lehrer:innen aller Fachrichtungen und Schularten unabhängig davon, ob Sie Mitglied im schulinternen Krisenteam sind. Sie lernen Grundlagen kennen, die für das schulinterne Krisenmanagement hilfreich sind. Fragestellung sind u. a.:

- Was ist eine Krise?
- Welche Krisen treten im Schulbereich auf?
- Welche Strukturen sollten innerhalb einer Schule vorhanden sein? (Meldekette, außerschulische Ansprechpartner) und was kann eine Schule überhaupt leisten?
- Wie gehe ich bei einer Krise vor? (Kreise der Betroffenheit/Wer spricht mit Schülern:innen, Eltern etc.)
- Kennenlernen einschlägiger Materialien

Darüber hinaus ist ein Zeitraum vorgesehen, in dem Sie das Gelernte auf Ihre Schule anpassen können.

Dienstag // 6. Februar 2024 // 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort:	SPZ Erding, Kirchgasse 9
Referent:	Mathias Hohe, Lehrer und Mitglied der Schulleitung, Fachbetreuer Katholische Religion; dreijährige Ausbildung in Krisenpädagogik sowie Qualifizierung zum Krisenseelsorger im Schulbereich; seit 2010 Koordinator des schulinternen Krisenteams
Leitung:	Franziska Marschall, SPZ Erding
Zielgruppe:	s.o.
Anmeldung:	bis Do, 1. Februar 2024 über FIBS und SPZ Erding info@schulpastoraleszentrum-erding.de
Kosten:	keine

SPE 7

Mittwoch // 28. Februar 2024 // 16:00 bis 17:30 Uhr

Emotionen visualisieren für und mit Schüler:innen

90 Minuten als Zoom-Veranstaltung

Motto: Talentfreies Zeichnen – Keinerlei Vorkenntnisse notwendig!



Motto: Talentfreies Zeichnen – Keinerlei Vorkenntnisse notwendig!
Die eigenen Emotionen wahrnehmen und empathisch mit Mitmenschen in Kommunikation kommen - das ist ein bleibendes Lernfeld für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Indem innere Regungen zeichnend zum Ausdruck gebracht werden, eröffnen sich für Lehrer:innen und Schüler:innen Reflexions- und Kommunikationsprozesse. In dieser 90minütigen Videokonferenz lernen

Sie einfach umsetzbare Ideen und Techniken kennen, mit denen Emotionen visualisiert werden können. Es werden drei konkrete Materialideen gestaltet (u.a. „Faltkarte mit Emotionen“, s. Abb. links unten) und besprochen, wie diese Materialien im Unterricht eingesetzt werden können.

Zusätzlich wird ein Link zur Verfügung gestellt, unter dem alle Visualisierungen einsehbar sind, damit Sie im Nachgang in Ruhe das eigene Unterrichtsmaterial fertig stellen können.

Den Link für diese Videokonferenz erhalten Sie wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin.

Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schularten
Anmeldung:	bis 21. Februar über FIBS und per mail an Schulpastorales Zentrum Erding: info@schulpastorales-zentrum-erding.de
Referentin:	Astrid Grave, Pastoralreferentin und Mentorin für angehende Lehrkräfte der kath. Religionslehre
Material:	bitte bereithalten: <ul style="list-style-type: none"> · Kopierpapier DIN A 4, weiß/gelb · Bleistift, Radiergummi, Schere, Klebestift · Wasserglas/Zirkel · Fineliner/Filzstift in Schwarz · 2-3 Textmarker oder Filzstifte
Kosten:	keine

SPE 8

Donnerstag // 7. März 2024 // 14:30 bis 17:00 Uhr

Als Lehrer:in den Bogen raus haben

Der eigenen Lehrhaltung auf der Spur durch Intuitives Bogenschießen



Der Schulalltag hält viele Herausforderungen bereit, in denen man als Lehrkraft an seine Grenzen kommt. Dazu kommen die eigenen Ansprüche und der Wunsch, es möglichst gut zu machen ...

Bei dieser Fortbildung geht es darum, die eigene Haltung als Lehrer:in zu erforschen angesichts der Verhältnisse, die sich durch Schüler:innen, Kollegium, Schulleitung, Eltern,

Gesellschaft u.a. konstruieren. „Berufung“, Passion und Profession sollen beleuchtet werden. Die Methode des Intuitiven Bogenschießens kann dem Identifizieren der eigenen Haltung und des eigenen Lehrverhaltens dienen und bietet die Möglichkeit, sich dafür Variationsmöglichkeiten zu erarbeiten. Das Interesse mit der eigenen (Körper-)Haltung in der Gruppe zu experimentieren wird neben einem uneingeschränkten Bewegungsapparat vorausgesetzt. Erfahrung im Bogenschießen ist nicht notwendig.

Ort:	Pfarrstadl Langengeisling, Pfarrer-Kerer-Str. 1, 85435 Erding
Referent:in:	Christian Eichinger, Fachreferent für Schulpastoral, Dipl. Theologe, Pastoralreferent Systemischer Coach Sonja Frey, Dipl. Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin, Beraterin
Leitung:	Franziska Marschall, SPZ Erding
Teilnehmer:	8 – 14
Anmeldung:	bis 15. Januar 2024 über FIBS und im SPZ Erding info@schulpastorales-zentrum-erding.de
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

SPE 9

Dienstag // 9. April 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Frei-Raum für Humor und Lachen

Fortbildung für Lehrer:innen

„Humor ist der Regenschirm der Weisen (Lehrer:innen)“ von Erich Kästner



In dem Workshop entdecken Sie den eigenen Humor als Ressource für Ihr Leben. Lachen und Humor steigert ihr Wohlbefinden und die eigene Resilienz.

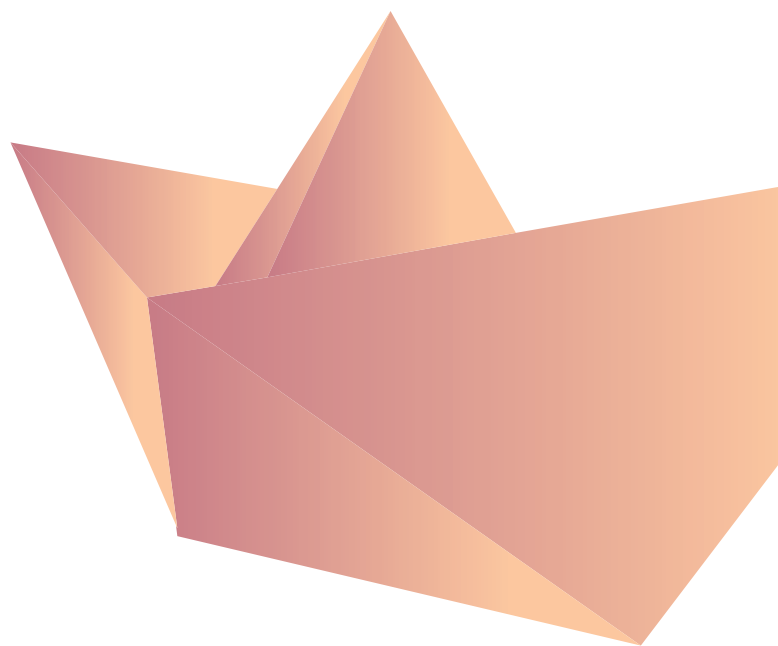
Sie erfahren mit Spiel, Bewegung, Clown- und Improvisationstechniken Freude und Leichtigkeit und erleben die Komik des Moments. Zudem werden Sie Ergebnisse der Lach- und Humorforschung kennenlernen.

Mit Humor können Sie andere – auch Ihre Schüler – anstecken.

Referent/in:	Erika Birner-Hintermaier, Pädagogin, Gesundheit!Clown® und Humorberaterin (nach HCDA) Nikolaus Hintermaier, Theologe und Clown
Leitung:	Franziska Marschall, SPZ Erding
Ort:	Erding, genaue Ortsangabe erfolgt nach Anmeldung
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Fachrichtungen und Schularten
Teilnehmer:	min. 10 und max. 20 Teilnehmer:innen
Anmeldung:	bis Freitag, 22. März 2024 über FIBS und per mail an info@schulpastoraleszentrum-erding.de
Kosten:	Keine

Das Schulpastorale Zentrum Erding bietet auf Anfrage: Angebote für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen

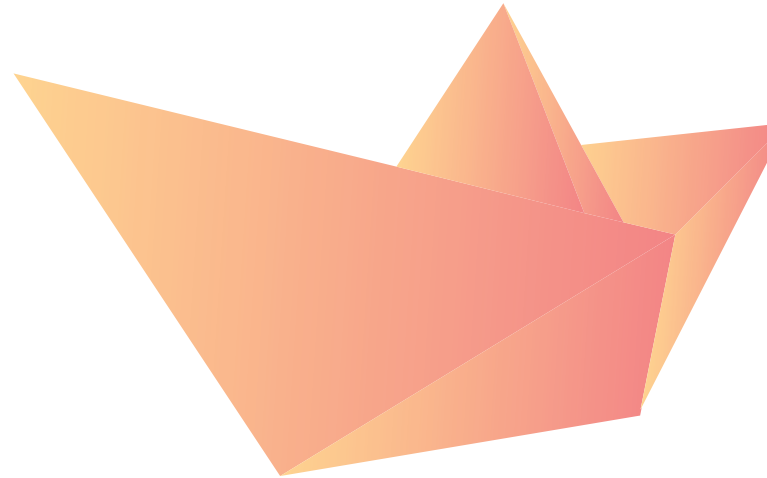
- Organisation von SchilF-Maßnahmen in den Themenbereichen Krise, Resilienz, Mobbing sowie nach Absprache
- Actionbound-Kirchenführung für St. Johannes, Erding; Information über Büro des SPZ Erding 08122-2288118
- Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von Schulgottesdiensten
- Verleih von Materialien s. Homepage





I.Hörl, A.Schalk, H.-Chr.Kromer, P. Oppenrieder, H. Kozikowski

Schulpastorales Zentrum Freising



SPFR 1

STILLE - Inseln im Unterricht

Nicht nur die Erwachsenen sondern auch immer mehr Kinder leben mitten in der Hektik des Alltags: Schule, außerschulische Aktivitäten, Mediennutzung, eine scheinbar sich immer schneller drehende Welt ...

An diesem Nachmittag lernen Sie einfache kleine Stille-Rituale für Ihre Klasse kennen. Anhand von 5-15 Minuten-Übungen aus der Entspannungs-/Achtsamkeitspraxis erweitern Sie Ihren Methodenkoffer. Die Übungen helfen den Umgang mit Stress besser zu bewältigen, Erholungspausen bewusst wahrzunehmen und eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Mit

Ihrer persönlichen Lieblingsübung können Sie täglich für einen gestärkten Start mit der Klasse und sich selber sorgen.

Lassen Sie sich überraschen von der Kraft und Stärke, die Stille-Inseln im Unterricht schaffen und von deren positiven Einfluss auf die Lernprozesse.

Stress einmal anders betrachtet:

Stille-Insel

Ruhe

Entspannung

sich spüren

sich stärken

Donnerstag // 12. Oktober 2023 // 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising
 Referentin: Heike Kozikowski
 Teilnehmerzahl: max. 12
 Anmeldung: bis 04.10.2023 über FIBS oder im SPZ Freising
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPFR 2

Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“

Neue Wege mit Konflikten umzugehen

Sich selbst entdecken, den anderen verstehen, für die eigenen Interessen eintreten und gleichzeitig offen sein für die Interessen anderer - das Kommunikationsmodell nach Marshall Rosenberg zeigt Wege auf, eine offene, wertschätzende Gesprächs-, Gemeinschafts- und Versöhnungskultur an Ihrer Schule aufzubauen.

Dieses Seminar vermittelt an zwei Nachmittagen die Grundlagen der

„Gewaltfreien Kommunikation“ und eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten, Konflikte mit SchülerInnen, Eltern, KollegInnen zu bearbeiten und zu lösen.

Die Teilnahme an nur einem Nachmittag ist nicht möglich. Die Teilnahmebestätigung kann nur für die Teilnahme an beiden Terminen ausgestellt werden.

Dienstag // 24. Oktober 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Mittwoch // 08. November 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising
 Referentin: Heike Kozikowski
 Teilnehmerzahl: max. 12
 Anmeldung: bis 18.10.2023 über FIBS oder im SPZ Freising
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und Schulsekretärinnen

SPFR 3

Donnerstag // 16. November 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Souverän auftreten und wirken

Kluge Kombination von inneren und äußeren Merkmalen: Ausstrahlung, Kompetenz, Know-how, Aussehen, Körperausdruck und Stimme sollten im Einklang sein und unsere nervliche Anspannung sollte nicht sofort erkennbar sein. Entscheidend dabei ist, dass man authentisch bleibt; denn nur dann wirkt man auch glaubhaft. Auch die Körpersprache spielt dabei eine wichtige Rolle.

Bei diesem Vortrag werden unterschiedliche Dimensionen beleuchtet, die Kommunikati-

on wirksam machen und einen souveränen Auftritt ermöglichen. Eine innere Stärke hilft, in belasteten Situationen widerstandsfähig und standhaft zu sein. Im Arbeitsalltag bedeutet dies: trotz hoher Anforderungen und komplexer Arbeitsbedingungen kraftvoll und gelassen zu bleiben und mit Widrigkeiten souverän umzugehen.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der kirchlichen Fortbildungsbeauftragten des Dekanats Scheyern statt

Ort: Pfarrheim Scheyern
 Referentin: Barbara Bruns
 Teilnehmerzahl: max. 12
 Anmeldung: bis 18.10.2023 über FIBS oder im SPZ Freising
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPFR 4

Dienstag // 16. Januar 2024 // 14:30 bis 16:30 Uhr

Lehrergesundheit – Energietankstelle zum Halbjahr

„Denn nur, wenn wir selbst gut stehen, können wir andere gut halten“ (Kati Bohnet)

Das erste Halbjahr ist geschafft. Wie kann ich mich für das zweite Halbjahr stärken? Wie kann ich meinen Akku wieder aufladen und meine Ressourcen aktivieren?

Laden Sie in dem 2-stündigen Praxisworkshop Ihre Akkus auf. Mit Selbstempathie kommen Sie zu neuen Kräften und entdecken Ihre persönlichen Energiequellen für den herausfordernden und vollen Alltag. Der „Boxenstopp“ bietet Ihnen theoretische Inputs und viele all-

tagstaugliche Strategien für Ihr Wohlbefinden und Ihre Resilienz.

Es geht um DICH, um deine Gefühle, um deine Bedürfnisse und um deine Gesundheit. Nur wenn du gut für DICH sorgst, kannst du emphatisch für andere da sein, deine Arbeit wieder mit der ursprünglichen Freude und Begeisterung machen.

„Denn nur, wenn wir selbst gut stehen, können wir andere gut halten“ (Kati Bohnet)

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising
 Referentin: Heike Kozikowski
 Teilnehmerzahl: max. 12
 Anmeldung: bis 10.01.2024 über FIBS oder im SPZ Freising
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPFR 5

Konflikte als Chance zur Entwicklung erkennen

Einführung in die Mediation

Unser Alltag ist unvorstellbar ohne Konflikte. Klärende Gespräche erweisen sich allerdings oft als schwierig, da die Situationen häufig emotional belastet sind.

Die Mediation / Streitschlichtung ist eine gewaltfreie Methode in 5 Phasen, die zu einer nachhaltigen, konstruktiven Konfliktlösung führt. Dabei kann es sich um Konflikte zwischen

Schüler:innen, Feindseligkeiten im Kollegium, Auseinandersetzungen im Schulleitungsteam und auch um schwierige Elterngespräche handeln. An diesem Schnupper-Nachmittag lernen Sie die Grundlagen der Mediation (theoretisch und praktisch) kennen und haben die Möglichkeit sich über verschiedene Konzepte / neue Wege der Konfliktlösung für Ihre eigene Schule (z.B. Streitschlichter:innen) auszutauschen.

Donnerstag // 01. Februar 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising
Referentin: Heike Kozikowski
Teilnehmerzahl: max. 12
Anmeldung: bis 17.01.2024 über FIBS oder im SPZ Freising
Kosten: keine
Zielgruppe: LehrerInnen, SchulsozialarbeiterInnen, Ganztagespersonal

SPFR 6

Aufbaukurs „Gewaltfreie Kommunikation“

Praktische Umsetzung in Schul- bzw. Klassenprojekten

Der Vertiefungskurs ist für Lehrkräfte konzipiert, die bereits mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg vertraut sind.

Im gemeinsamen Austausch lernen Sie an drei Nachmittagen verschiedene Möglichkeiten, Projekte oder Unterrichtseinheiten zum Thema „Wertschätzende Gesprächs-, Gemeinschafts- und Versöhnungskultur“ in Ihrer Schule oder Klasse

konkret einzuführen. Des Weiteren können Sie die praktische Umsetzung der Gewaltfreien Kommunikation an Ihren persönlichen Themen weiter üben und so künftig mit mehr Gelassenheit in herausfordernde Gesprächssituationen gehen. Die Teilnahme an nur einem Nachmittag ist nicht möglich. Die Teilnahmebestätigung kann nur für die Teilnahme an allen Terminen ausgestellt werden.

1. N.: Dienstag // 05. März 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr
2. N.: Donnerstag // 18. April 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr
3. N.: Mittwoch // 08. Mai 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising
Referentin: Heike Kozikowski
Teilnehmerzahl: max. 12
Anmeldung: bis 28.02.2024 über FIBS oder im SPZ Freising
Kosten: keine
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und Schulsekretärinnen

Auf Anfrage im Schulpastoralen Zentrum Freising

Für Schüler:innen:

- Wertschätzende Kommunikation in der Klasse
- Schulung und Nachschulung für Zfu-Moderatoren:innen
- Streitschlichter-Ausbildung
- Vertrauensschüler:innen-Ausbildung

Für Lehrerkollegien / Schulen:

- Unterstützung bei der Schulgottesdienst-Vorbereitung
- Unterstützung bei der Gestaltung von Lebensübergängen am Schulende
- Wertschätzende Kommunikation in der Schulkultur einführen / verankern
- Wertschätzender und unterstützender Umgang im Lehrerteam
- Supervision im Lehrerteam



Max Altmann

Fachstelle Schulpastorales Zentrum Fürstenfeldbruck

Name: Max Altmann

Alter: U40

Familienstand: verheiratet, eine Tochter mit 8 Jahren

Beruf: Pastoralreferent

Lieblingsfächer in der Schule: Deutsch und natürlich katholische Religionslehre 😊

Hobbys: Laufen, Lesen, Sportschießen, Fußball(-Fan sein) und Politik

Aufgabe: Ich bin seit 01.01.2023 Inhaber der neuen thematischen Funktionsstelle Schulpastoral (19,5 Wochenstunden) in den Sozialräumen Fürstenfeldbruck und Indersdorf. Mit der anderen halben Stelle bin weiterhin im Pfarrverband Esting-Olching tätig. Dort bin ich vor allem mit der Kinder-, Jugend-, und Familienpastoral betraut, was für mich einen guten Anknüpfungspunkt zur Schulpastoral darstellt.

Ich möchte mit meiner Aufgabe insbesondere versuchen, **gemeinsam Kräfte zu bündeln und sich in der pastoralen Arbeit gegenseitig zu stärken. Lehrer:innen in der Schulpastoral zu vernetzen, Angebote und Freiraum schaffen, zusammen nach dem Tiefen im Kleinen zu suchen** sind mir ein Anliegen.

Leitmotiv: Aus Gaudium et Spes (1): „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände“.

Was noch? Ein besonderes Augenmerk ist mir die **Mittelschule und die Krisenseelsorge**. Mit meiner eigenen pastoralen Erfahrung sowie theologischem Input stehe ich zur Verfügung und besuche Sie gerne an Ihrer Schule. Für alle Lehrer:innen, die bereits in der Schulpastoral tätig sind, biete ich dreimal im Jahr ein Treffen an. Bei diesem stehen Austausch und inhaltliches Arbeiten im Vordergrund.

Kontaktdaten

Email: maltmann@ebmuc.de,

Diensthandy: 017683076228

Mein Büro ist in der kath. Jugendstelle Fürstenfeldbruck,
Dachauer Str. 8, 82256 Fürstenfeldbruck.

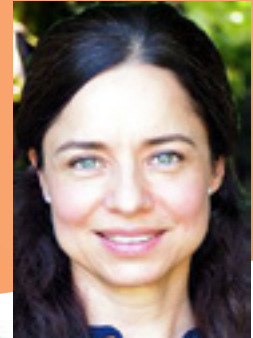
**Sebastian
Niklasch**



Lucas Dinter



**Adriana Limon
Gonzalez**



Juliane Felix



Martina Hummel



Brigitte Aichner



Gerhardt Hueck

Schulpastorales Zentrum Fürstenried

*Es ist uns wichtig, die Menschen in allen Dimensionen ihres Seins –
via Kopf, Herz, Bauch und Händen – anzusprechen,
damit sie ganzheitliche Erfahrungen machen und diese deuten können.*



Das Schulpastorale Zentrum Fürstenried bietet auf Anfrage für Schüler:innen:

Tage der Orientierung – Lernen mit Kopf, Herz, Bauch und Händen

Tage der Orientierung (TdO) bieten Schüler:innen die Gelegenheit, sich mit sich selbst und ihren persönlichen Fragen und Wünschen auseinanderzusetzen. TdO finden im Klassenverband statt und ermöglichen einen Austausch über die verschiedenen persönlichen Anliegen. Mit gruppenspezifischen Methoden, in Diskussion und Kooperation lernen sich die Schüler:innen besser kennen und werden befähigt, eigene

Meinungen und Ansichten angemessen zu vertreten und anderen mit Wertschätzung und Toleranz zu begegnen. So wird die Klassengemeinschaft gestärkt.

Das Team des SPZ Fürstenried begleitet aktuell pro Schuljahr über 110 Klassen auf Tagen der Orientierung. Terminanfragen für das übernächste Schuljahr nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen.

Ort: Jugendherberge Benediktbeuern oder Jugendhaus Lechner in Niclasreuth
 Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried
 Kosten: 70,00 € für Schüler:innen, für begleitende Lehrkräfte bis zu 100 % zuschussfähig
 Zielgruppe: Klassen aus weiterführenden Schulen ab der 9. Jahrgangsstufe



Orientierungstag – eine Klasse, ein Thema, ein Tag

Der *Orientierungstag (OT)* ist ein eintägiges Angebot für Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe an einem beliebigen Schultag. Ziel dabei ist es, dass sich Schüler:innen mit sich selbst, den Mitschüler:innen und aktuellen Lebensfragen auseinandersetzen.

Im Klassenverband lernen die Schüler:innen sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen,

eigene Meinungen und Ansichten angemessen zu vertreten und den anderen mit Wertschätzung und Toleranz zu begegnen.

Gruppenprozesse sollen durch vielfältige Methoden adäquat angestoßen und Impulse gesetzt werden, auf denen eine klasseninterne Weiterentwicklung basieren kann.

auf Anfrage
 Ort: in einem Pfarrheim in Schulinähe oder einem anderen geeigneten Ort
 Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Klassen aus weiterführenden Schulen ab der 9. Jahrgangsstufe



Entscheide dich! – Aber richtig ...

Kopf oder Bauch? Aufstehen oder Liegenbleiben? Weiter zur Schule oder erst mal um die Welt? Ausbildung oder Studium? FSJ oder BFD oder ...?

Wir Menschen treffen jeden Tag allein mehr als 220 Entscheidungen, die allein unser Essen betreffen. Insgesamt sind es ca. 20.000 Entscheidungen am Tag. Manche fallen uns gar nicht auf und manche haben Auswirkungen auf unser ganzes Leben. Vor allem die letzten Monate und Jahre im Schulleben stecken voller wichtiger Entscheidungen, die richtungsweisend sind. Aber wie geht eigentlich Entscheiden? Wie komme ich zu einer guten Entscheidung und welche Entscheidungen habe ich eigentlich

schon erfolgreich getroffen? Das SPZ bietet für Schüler:innen der Oberstufe einen Workshop mit dem Schwerpunkt Entscheidungsfindung an. Hier werden sich die Schüler:innen ihrer eigenen Stärken bewusst, reflektieren ihr Entscheidungsverhalten und lernen verschiedene Methoden der Entscheidungsfindung kennen. Ein umfassender Einblick in den Entscheidungsprozess dient den Schüler:innen als Handwerkszeug und erleichtert den Weg zu einer guten Entscheidung.

Dieser 90-minütige Workshop kann beispielsweise im Rahmen einer Berufsorientierungswoche oder in einer Doppelstunde stattfinden.

Referent:innen: Juliane Felix,
Adriana Limón González
Zielgruppe: Schüler:innen in der Oberstufe/
Abschlussklasse
Termine/Orte: nach Absprache, an der Schule
Kosten: keine



Kennenlertage – Zeit für die neue Klassengemeinschaft

Der Wechsel auf eine neue Schule oder in eine neue Klasse ist für alle Schüler:innen etwas Besonderes und nicht selten auch Herausforderndes. Kennenlertage unterstützen die Jugendlichen dabei, in der neuen Gemeinschaft anzukommen und so eine gute Grundlage für gemeinsames Lernen zu legen. Das gelingt

durch gruppenspezifische Spiele, Übungen und Aktionen, die Verständigung auf Klassenregeln und die Vermittlung von Strategien zur Konfliktlösung und anderes mehr.

Idealerweise finden Kennenlertage in den ersten Schulwochen statt.

nach Absprache, eintägig oder mit Übernachtung(en), Terminanfragen nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen. Je nach Veranstaltungsdauer ist ein längerer Vorlauf nötig.

Ort: nach Absprache in einem Pfarrheim oder in einem geeigneten Jugendhaus
Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried
Kosten: für Schüler:innen Übernachtungs- und Verpflegungskosten des Veranstaltungsortes, für begleitende Lehrkräfte bis zu 100 % zuschussfähig
Zielgruppe: Schüler:innen der 5. oder auch höherer Jahrgangsstufen an weiterführenden Schulen

Time-Out – Ein Raum der Stille in der Aufregung des Schultags

Die Schule bietet nur selten Momente der Einkehr und Ruhe für alle, die in ihr lernen und arbeiten. Mit Time-Out wird für eine Woche die Möglichkeit geschaffen, genau das zu erreichen.

Dafür gestalten wir in einem freien Raum Ihrer

Schule einen temporären Ort der Stille. Dort erleben Klassen mit ihren Lehrer:innen nach Absprache eine von uns gestaltete Auszeit von ca. 20 Minuten während des Schultages.

Genauere Informationen finden sich auf unserer Homepage www.spz-fuerstenried.de

nach Absprache (min. 3 bis max. 5 Schultage)

Terminanfragen nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen. Je nach den Gegebenheiten ist ein längerer Vorlauf nötig.

Ort:	in Ihrer Schule
Referent:innen:	aus dem Team des SPZ Fürstenried
Kosten:	keine
Zielgruppe:	alle Schulen



Das Schulpastorale Zentrum Fürstenried bietet auf Anfrage für Lehrer:innen:

Oasentage für Lehrer:innen – Auftanken im Alltag

Viele Studien belegen, dass die Tätigkeit als Lehrer:in einer der anstrengendsten Berufe ist. Daher ist es wichtig, sich eigene Ressourcen bewusst zu machen und Resilienz zu entwickeln. Oasentage des Schulpastoralen Zentrums Fürstenried wollen Sie dabei unterstützen. Wir bieten Ihnen und Ihren Kolleg:innen im

Rahmen eines Oasentages die Möglichkeit, gemeinsam eine Auszeit zu verbringen, in der Sie sich persönlich und als Kollegium etwas Gutes tun.

Die berufliche Gesundheit von Lehrer:innen und der kollegiale Austausch stehen dabei im Mittelpunkt.

nach Absprache, eintägig (ca. 9:00 bis 16:00 Uhr), Terminanfragen nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen. Je nach den Gegebenheiten ist ein längerer Vorlauf nötig.

Ort: Exerzitienhaus Schloss Fürstenried oder nach Absprache
 Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Lehrkräfte



Wir gemeinsam mit Gott – Schulgottesdienste lebendig feiern

Gemeinsam das Schuljahr zu Beginn unter Gottes Segen stellen und am Ende allen Jubel und auch Misserfolg vor Gott tragen – das tut gut, ist aber in der Vorbereitung meist zusätzlich anstrengend und stressig. Es kann schwierig sein, Schulgottesdienste ressourcenschonend vorzubereiten und so zu gestalten, dass sie die ganze Schulfamilie ansprechen. Gerne unterstützen wir Sie mit verschiedenen Gottesdienst-Bausteinen, so dass in Kombination mit Ihren eigenen Ideen, inhaltlichen Vorstellungen und musikalischen und technischen

Möglichkeiten vor Ort ein entsprechendes Gottesdienstkonzept entwickelt werden kann. Die aktive Beteiligung der Schüler:innen an der Vorbereitung halten wir für sehr wünschenswert. Denn gemeinsam Gottesdienst feiern heißt, sich über den Unterrichtsalltag hinaus verbunden zu fühlen und von der Liebe Gottes begleitet zu wissen.

Dieses Angebot erfordert genaue Absprachen im Vorfeld – wir freuen uns auf Ihr Interesse.

nach Absprache mit dem nötigen Vorlauf

Ort: nach Absprache in einem geeigneten Raum, möglicherweise dort, wo der Gottesdienst stattfinden soll (Kirche, Aula, im Freien, ...)
 Referent:innen: Juliane Felix und Martina Hummel und Kolleg:innen aus dem Team des SPZ Fürstenried
 Kosten: keine
 Zielgruppe: alle weiterführenden Schularten





Lorita Bögl, Maria Fraundorfer-Winderl, Christof und Martina Reiner

Schulpastorales Zentrum Holzkirchen

Mit unseren Angeboten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass Lehrkräften aller Fachrichtungen und aller Schularten eine gute Balance zwischen Arbeit, persönlichen Werten und Freiräumen für ihre äußere und innere Gesundheit in herausfordernden Zeiten gelingt.

Außerdem wollen wir allen, unabhängig von der Schulart, die sich für das Thema Fairer Handel bzw. Fair Trade School interessieren, als Wegbegleiter zur Seite stehen und helfen, im Lehrerkollegium sowie unter den Schüler:innen das Bewusstsein für den Fairen Handel zu wecken. Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sich die eigene Schule aktiv für den Fairen Handel und somit eine gerechtere Welt einsetzen kann.



SPH 1

Mittwoch // 15. November 2023 // 14:00 bis 17:00 Uhr

„Wer klopft an...“ – Winterlich-weihnachtliche Gebinde für Tür und Tor

Kreativer Nachmittag für Sekretärinnen und Verwaltungsangestellte

Letzte Schätze der Natur kombiniert mit adventlichen Symbolen schmücken das Heim im Innen als auch im Außen. Dieser Nachmittag ist

gedacht als Beitrag zur Entschleunigung und als Inspiration für Herz und Hand.

Ort: Schulpastorales Zentrum Holzkirchen
Referentinnen: Renate Döring, Floristikmeisterin
Lorita Bögl, Gestaltpädagogin

Teilnehmerzahl: 10

Anmeldung: bis 07.11.2023 im SPZ Holzkirchen

Kosten: keine

Zielgruppe: alle Sekretärinnen/Verwaltungsangestellte

SPH 2

Dienstag // 21. November 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Für eine lebenswerte Welt – Die 17 Nachhaltigkeitsziele

Schwerpunkt: Fair Trade

Auf der Erde wird es immer wärmer, immer mehr Menschen brauchen immer mehr Nahrung und dann gibt es auch noch Streit in und zwischen einigen Ländern. Was können wir tun, damit die Welt lebenswert bleibt?

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen die in der Agenda 2030 festgelegten 17 Nachhaltigkeitsziele. Es werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie dieses wichtige Thema in der Schule aufgegriffen und erlebbar gemacht werden kann.

Ort: Pfarrzentrum Miesbach

Referentin: Martina Reiner

Teilnehmerzahl: 6

Anmeldung: bis 14.11.2023 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen

Kosten: keine

Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 3

Donnerstag // 7. Dezember 2023 // 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

„Im Dunkeln träumt Licht“ (Wilhelm Bruners)

Ein adventlicher Nachmittag

Mit Texten von Wilhelm Bruners wollen wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Bruners ist ein Priester und Bibelwissenschaftler, der versucht in seinen Texten dem Geheimnis Gottes und seiner Menschwerdung nachzuspüren. Seine Art zu schreiben wird als ganz wach, jung und zärtlich beschrieben. Er versucht den uralten Erfahrungen sprachfähig

Spuren ins Heute zu bahnen. Elemente wie Stille, kreatives Gestalten, Austausch in der Gruppe tragen dazu bei für den eigenen Unterricht neue Impulse zu erfahren und ein persönliches Auftanken für die Adventszeit zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Mentorat und dem Fortbildungsbeauftragten des Dekanates Miesbach.

Ort: Schulpastorales Zentrum Holzkirchen
Referentinnen: Maria Fraundorfer-Winderl
Ingrid Winkler

Teilnehmerzahl: 6

Kosten: keine

Anmeldung: bis 29.11.2023 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen

Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 4

Erlebnispädagogik im Klassenzimmer

Erlebnispädagogische Übungen als Lernfelder zwischen Spaß und Herausforderung bieten eine hervorragende Möglichkeit Stärken und Entwicklungspotentiale von Gruppen und Einzelnen wahrzunehmen. Dabei kann der Blickwinkel auf die gemeinsame Teamarbeit und

das Training sozialer Kompetenzen gerichtet werden, als auch auf spirituelle Erfahrungen, die sich im gemeinsamen Handeln auftun. Das Angebot ist als Methodenvermittlung gedacht, um in der eigenen Klasse im Innenraum erlebnispädagogisch zu arbeiten.

Donnerstag // 18. Januar 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Staatl. Gymnasium Holzkirchen
 Referent: Michael Brunnhuber
 Teilnehmerzahl: min. 12
 Anmeldung: 10.01.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen
 Kosten: keine
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 5

Lebensschätze heben – Achtzehn Perlen des Lebens

Online-Seminar an 5 Abenden – Gestaltpädagogik praktisch
 Wünschen Sie sich in Ihrem Alltag eine besondere Zeit des Innehaltens und des Energieschöpfens? Dann sind die Perlen des Lebens genau richtig. Perlen stehen für etwas Besonderes, Kostbares und Einzigartiges. Diese Schätze wollen wir gemeinsam entdecken: Momente, die zum Staunen einladen, Begegnungen, die

bereichern, Orte, die berühren, neue Möglichkeiten, die es zu entdecken gilt.
 Im virtuellen Raum werden wir Gestalt, Form, Farbe, Anordnung und Bedeutung der Perlen mit allen Sinnen zu begreifen und zu entdecken versuchen. Es wird Impulse aus der Gestalt- und Biographiearbeit geben, die inspirieren und auch den eigenen Unterricht kreativ anregen können.

Dienstag // 20. Februar 2024 // 27. Februar 2024 //
 5. März 2024 // 12. März 2024 // 19. März 2024 //
 jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr

Referentin: Margret Thome, Gestaltpädagogin, Systemischer Coach, Trainerin für Biografiearbeit
 Teilnehmer: min. 8 Personen
 Anmeldung: bis 06.02.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen
 Kosten: 30,00 € (incl. zugesandtes Perlenarmband und Material)
 Zielgruppe: Lehrkräfte und alle Interessierte

SPH 6

„Tanze und deine Seele lacht“

Bewegter Nachmittag für Sekretärinnen und Verwaltungsangestellte

Mit einfachen Kreistänzen zu beschwingter Musik den Alltag vergessen und Leichtigkeit und Freude verspüren. Tanzen verbindet Leib und Seele. Hier werden die Konzentrationsfähigkeit

und nicht zu selten die Lachmuskeln trainiert.
 Wir treffen uns in der Kapelle zur Hl. Familie im Pfarrzentrum St. Josef.

Donnerstag // 29. Februar 2024 // 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum St. Josef Holzkirchen
 Referentin: Angela Grubauer, ausgebildete Tanzmeisterin
 Teilnehmerzahl: min. 10
 Anmeldung: bis 21.02.2024 im SPZ Holzkirchen
 Kosten: keine
 Zielgruppe: alle Sekretärinnen/Verwaltungsangestellte

SPH 7

Gott handelt im Verborgenen – Die Erzählung von Ester

Mit Texten aus der märchenhaften Erzählung des jüdischen Mädchens Ester wollen wir Aspekte für unseren je eigenen Weg entdecken. In der kreativen Auseinandersetzung, in der Stille, im eigenen Tun und Gestalten und im Austausch in der Gruppe lassen sich neue Impulse für den eigenen Unterricht erfahren. Gleichzeitig kann

diese Auseinandersetzung stärkendes Element für unseren christlichen Weg in der Fastenzeit und auf Ostern hin sein.

Diese Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Mentorat und dem Fortbildungsbeauftragten des Dekanates Miesbach statt.

Donnerstag // 14. März 2024 // 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

Ort: Schulpastorales Zentrum Holzkirchen
 Referentinnen: Maria Fraundorfer-Winderl,
 Ingrid Winkler
 Teilnehmerzahl: 6
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 06.03.2024 bei FIBS oder
 im SPZ Holzkirchen
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 8

„Damit eine biblische Geschichte deine wird... und dich vielleicht auf deinem weiteren Lebensweg begleitet“.

Zu den drei Themenbereichen: „Die Botschaft vom Reich Gottes“, „Die Bibel – Buch des Glaubens“ und „In der Gemeinde leben“, sollen Erschließungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Außerdem werden Heftgestaltungen (Sicherung) thematisiert. Dabei unterstützt uns die Methode der Theaterpädagogik im Erfassen von Kernthemen des Lehrplans mit Verstand, Herz

und Hand. Die gezeigten Stunden und Arbeitsweisen sind für alle Schularten geeignet.
 Mitzubringendes Material: Schere, Kleber und einige Farbstifte (egal welcher Art).

Diese Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Fortbildungsbeauftragten des Dekanates Miesbach statt.

Dienstag // 30. April 2024 // 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

Ort: Staatliches Gymnasium Holzkirchen
 Referent: Burkhard Frerig-Liekhues
 Leitung: Michael Hungerbühler
 Teilnehmerzahl: 5
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 24.04.2024 bei FIBS oder
 im SPZ Holzkirchen
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte

SPH 9

Mittwoch // 8. Mai 2024 // 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

Traumafolgestörung bei Kindern und Jugendlichen

„Ein Psychotrauma entsteht in einer Situation, die den seelischen Bewältigungsapparat überfordert.“ (Monika Dreiner, Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin)

Flüchtlingskinder, Coronafolgen, ein Zuhause, in dem psychische oder physische Gewalt herrschen, – auch im Unterricht kommen wir als Pädagogen:innen immer mehr in Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen, die eine Traumafolgestörung haben. Um auch diese Schüler:innen unterstützen und begleiten zu können, werden wir in einem kurzen Vortrag folgenden Fragen nachgehen:

1. Was ist ein Trauma und wie entsteht es?
2. Was gibt es für Symptome bei Kindern/Jugendlichen?
3. Wie kann ich einem traumabelasteten Kind/Jugendlichem helfen?

Dann werden wir im Gespräch miteinander Fragen und konkrete Unterstützungsangebote besprechen.

Ort: Staatl. Gymnasium Holzkirchen
Referentin: Melanie Schreuder, Pastoralassistentin, i. Ausbildung zu beim THZ München
Teilnehmerzahl: 6
Kosten: keine
Anmeldung: bis 30.04.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 10

Freitag // 7. Juni 2024 // 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

On – Line

Eine erlebnispädagogische Wanderung zum Thema Seil und Slackline

Wandertage haben zu Recht Tradition an vielen Schulen. Was spricht dagegen, die Schulinnerräume mal hinter sich zu lassen, andere Lerninhalte außerschulisch zu erarbeiten, Kompetenzen im Miteinander auszubilden oder eigene physische Grenzen auszuloten? Warum also nicht einen Wandertag mit einer Klasse einmal anders gestalten? Im Rahmen einer Wanderung stellen wir passende Spiele und Übungen mit

Seilen und Slacklines vor. Die Einführung in die Methodik, verschiedene Reflexionsmöglichkeiten sowie sicherheitsrelevante Fragen runden die Veranstaltung ab.

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Rucksack, bequeme Wanderkleidung, Wanderstöcke (nach Bedarf), Sonnenschutz, Regenjacke, Brotzeit, Getränk.
In Kooperation mit dem SSZ Rosenheim.

Ort: Friedhofsparkplatz in Wargau, Am Bergfeld 7, 83627 Wargau
Referenten: Sebastian Anton, Christof Reiner
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis 22.05.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen
Kosten: 25,00 €
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 11

Mittwoch // 19. Juni 2024 // 15:00 bis ca. 19:30 Uhr

Grüne Auen und frisches Wasser (Psalm 23)

Gemeinsamer Pilgerweg in den Leitzachauen von Elbach aus

Wir treffen uns am Wanderparkplatz am Ortsende von Elbach. Inspiriert von einer der schönen Kirchen in Elbach machen wir uns auf den Weg

in die Leitzachauen. Auf dem Rückweg ist eine Einkehr möglich.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Elbach (Huberfeldstr.)
83730 Fischbachau
Referentinnen: Lorita Bögl, Maria Fraundorfer-Windler
Teilnehmerzahl: 6
Anmeldung: bis 12.06.2024 im SPZ Holzkirchen
Kosten: keine
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 12

Donnerstag // 27. Juni 2024 // 15:00 bis ca. 18:00 Uhr

Spirituelle Wanderung am Spitzingsee - „Der Weg ist das Ziel“

Gehen in den Bergen ist heilsam für Körper, Geist und Seele. Auf dem Weg genießen wir Momente der Stille, lassen uns durch spirituelle Impulse anregen und kommen in Austausch miteinander.

Je nach Wetterlage gemütlicher Ausklang des Schuljahres an der Spitzing Alm (direktes Seeufer) im Biergarten.

Gehzeit insgesamt ca. 1 1/2 Stunden.
Ausrüstung: Wanderschuhe, wetterfeste Kleidung (Regenschirm, Regenponcho), Verpflegung für unterwegs und eine bequeme Sitzunterlage sind Voraussetzung.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt! Diese Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen statt.

Treffpunkt: Taubensteinbahn - Spitzingsee -
Parkplatz
Leitung: Michael Hungerbühler
Referentin: Irmgard Adelhütte
Teilnehmerzahl: 5
Anmeldung: bis 6.05.2024 im SPZ Holzkirchen
Kosten: keine
Zielgruppe: Religionslehrkräfte

SPH 13

Freitag // 28. Juni 2024 // 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

In die Untiefen unserer Erde

Eine erlebnispädagogische Höhlenbefahrung

Haben Sie manchmal das Gefühl, in ein schwarzes Loch zu sehen, wenn Sie vor Ihrer Klasse stehen? Wollten Sie schon immer mal unsere Erde von innen sehen, die absolute Dunkelheit erleben? Dann fahren Sie mit uns in die Untiefen des bayerischen Karsts.

Erleben Sie die reiche Tierwelt und die „absolute“ Stille einer Höhle. Kommen Sie zur Ruhe und tanken Sie Kraft auf einer Tour in den bayerischen Alpen.

Ausrüstung: Bekleidung, die auch dreckig werden darf und kann // wer hat, gerne auch einen Schläz // Bergschuhe (auch hier nicht die neuesten) // Bergsteigerhelm // Stirnlampe // Rucksack // Sonnenschutz // Regenjacke // Brotzeit // Getränk (mind. 1 Liter) // gute Laune.
Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden: Helm 3,- €, Stirnlampe 2,- €. Bei Materialausleihe bitte spätestens drei Tage vor der Fortbildung melden (Tel.: 08824/8443).

Ort: Seehotel Einsiedl, 82432 Walchensee, Einsiedl 1, (47°34'15.89"N 11°18'19.23"E)
Referenten: Sebastian Anton, Christof Reiner
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldung: bis 12.06.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen
Kosten: 25,00 €
Zielgruppe: alle Lehrkräfte
Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem SSZ Rosenheim statt.

SPH 14

Der Weg nach oben führt in die Tiefe

Zwei Bergwandertage mit spirituellen Elementen

Eine Aus-Zeit kann im Schulalltag, der von vielen Anforderungen und Belastungen geprägt ist, zu einem entscheidenden Moment werden. Gerade eine äußere Bewegung kann auch das Innere in Bewegung bringen, wenn wir meinen, in der Arbeitsflut festzustecken. So soll uns der Weg nach oben an diesen Tagen aus dem Alltag herausholen und einen neuen Blick und tieferes Verstehen ermöglichen. Der Weg durch

die Berge über Jägerkamp, Taubenstein bis zum Rotwandhaus im wunderschönen Spitzingseegebiet wird von Körperübungen, geistlichen Impulsen und persönlicher Stille begleitet.

Ausrüstung: Wanderschuhe // Rucksack (ca. 30 Liter) // bequeme Wanderkleidung // Sonnenschutz (Sonnencreme, Cap) // Regenjacke, Regenschirm // Brotzeit // Getränk (mind. 1 Liter).

Donnerstag // 4. Juli 2024 // 09:00 Uhr
bis Freitag // 5. Juli 2024 // ca. 15:00 Uhr

Treffpunkt: Kurvenlift am Spitzingsee, Stümpflingweg 12, 83727 Schliersee
Referenten: Christof Reiner, Herbert Simböck
Teilnehmerzahl: max. 12
Teilnahmegebühr: 35,00 € und Kosten für eine Hüttenübernachtung
Anmeldung: bis 19.06.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 15

Der schmale Grat

Eine erlebnispädagogische Klettersteigtour über den Mittenwalder Höhenweg

Klassenleitung, Stundenvorbereitung, Elterngespräche, Schulprojekte, Einsatz an mehreren Schulen, Abschlussprüfungen, Seminar, etc. Sie kennen den schmalen Grat zwischen Motivation und Lehrergesundheit?

Wir klettern auf dem Grat zwischen Engagement und Selbstachtsamkeit. Der Mittenwalder Weg ist ein sehr schöner und **unschwieriger Höhenweg** mit gesicherten Drahtseil- und Leiterpassagen hoch über den Dächern von Mittenwald (Schwierigkeit B). Der Klettersteig erfordert eine gute Kondition und absolute Trittsicherheit. 600 HM im Aufstieg und 2000 HM im Abstieg gilt es trotz der Auffahrt mit der

Karwendelbahn zu bewältigen. In Übungen und Meditation kommen wir unserem Thema Work/Life Balance näher und nehmen den Arbeitsalltag eines Lehrers, der oft einem Tanz auf einer Rasierklinge ähnelt, unter die Lupe!

Ausrüstung: Bergschuhe, Rucksack, bequeme Wanderkleidung, Klettergurt, Klettersteigset, Helm, Wanderstöcke, Sonnenschutz, Regenjacke, Brotzeit, Getränk.
Ausrüstung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden. Bitte drei Wochen vor der Fortbildung melden (Tel: 08025/996897).

Freitag // 12. Juli 2023 // 08:30 bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt: Karwendelbahn, Alpenkorpsstraße 1, 82481 Mittenwald
Referenten: Christof Reiner, Erwin Zißelsberger
Teilnehmerzahl: max. 8
Anmeldung: bis 26.06.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen
Kosten: 25,00 € (Anfahrt und Karwendelbahnticket wird von jedem Teilnehmer selbst bezahlt)
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

Das Schulpastorale Zentrum Holzkirchen bietet auf Anfrage:

Für Lehrer:innen

- Teamtag mit erlebnispädagogischen Schwerpunkten
- Spirituelle Impulse für das Kollegium, z. B. Frühschichten oder Pilgerwanderungen
- Besinnungstag für Lehrkräfte
- Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von Schulgottesdiensten
- Beratung/Seelsorgliche Begleitung
- Wegbegleiter auf dem Weg zur Fair Trade Schule
- Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von P-Seminaren zum Thema „Fairer Handel“

Für Schüler:innen – miteinander unterwegs

- Ausbildungskurse für Tutor:innen
- Klassengemeinschaftstag (ab der 5. Jahrgangsstufe)
- Tag der Orientierung (ab der 9. Jahrgangsstufe)
- „Time out“ – Besinnungstag für Klassen der Sekundarstufe II
- „4+“ – Übergang gestalten (für die 3. und 4. Jahrgangsstufe)

Für Eltern

- Gesprächsangebot
- Beratung





Fachbereich Schulpastoral

„Wir unterstützen Menschen in den Schulen vor Ort.

*Wir wirken mit, dass Schule sich immer weiter entwickelt:
Dass sie lebendig, farbig und vielfältig bleibt, dass Vertrauen wächst
und gute Kommunikation möglich ist.“*

(Grundlagen der Schulpastoral, Erzdiözese München und Freising)

SPM 1

Montag // 23. Oktober 2023 // 9:00 bis 17:00 Uhr und

Montag // 20. November 2023 // 9:00 bis 17:00 Uhr

Streitschlichtung – für ein positives Schulklima Streitschlichter ausbilden und begleiten

„Streitschlichter“ oder „Konfliktlotsen“ sind an vielen Schulen ein Beitrag zur Stärkung der Sozialkompetenz der Schüler:innen und zur Entwicklung eines positiven Schulklimas. Auch an vielen Grundschulen wurde die Streitschlichtung inzwischen als ein Element der Gewaltprävention eingeführt. Hier werden Schüler:innen der der Jahrgangsstufe 3 ausgebildet und helfen dann als „große“ 4. Klässler ihren Mitschüler:innen, Konflikte sauber zu lösen. In dieser sehr praxisbezogenen Ausbildung bekommen Lehrkräfte aller Schularten und Mitarbeiter:in-

nen der Jugendsozialarbeit an Schulen das Handwerkszeug und die Materialien, um selbst Streitschlichter:innen ausbilden und begleiten zu können. Für die Grundschullehrkräfte wurde das klassische Konzept elementarisiert und angepasst. Ein Schwerpunkt der Fortbildung ist auch die Unterstützung bei der erfolgreichen Einführung an der jeweiligen Schule.

Die Fortbildung umfasst zwei Teile und ist nur als Einheit zu belegen. Bitte melden Sie sich in FIBS zu beiden Teilen an.

Ort: Schloss Fürstenried
Referent:in: Inge Senft, Werner Viehhauser
Teilnehmerzahl: 8 – 12
Anmeldung: bis 6.10.2023 über FIBS oder den Fachbereich Schulpastoral
Kosten: keine
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Mitarbeiter:innen Schulsozialarbeit

Leuchtturm sein in der Krise - Die Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS) unterstützt Sie mit den nachfolgenden Fortbildungen.



Auf Anfrage konzipieren wir für Sie aber auch Fortbildungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Fragen zugeschnitten sind. Terminwünsche werden berücksichtigt.

Anfragen über Krisenseelsorge-Schule@eomuc.de



SPM KiS 1

Ein Krisenteam installieren – Grundwissen erlangen

Ein „schulisches Krisenteam“ ist für Schulen in Bayern obligatorisch. Für den Krisenfall sollte dieses Team kompetent und professionell aufgestellt sein. Es gibt Strukturen, die Sicherheit geben und helfen, im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben. Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten lassen sich klären, Erreichbarkeiten absprechen, Kommunikationswege vereinbaren, Kompetenzen einbinden, Hilffsysteme benennen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer:innen das nötige Basiswissen und grundlegende Informationen zur Einrichtung und zur Funktionsfähigkeit eines schulischen Krisenteams an ihrer jeweiligen Schule bekommen. Sie sollen sich gut vorbereitet für den Ernstfall wissen.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Dienstag // 24. Oktober 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
Schrammerstr. 3, 80333 München

Referentin: Sieglinde Tobies-Beisl, RLin i.K.,
Mitarbeiterin im KiS-Team der
Erzdiözese München-Freising,
Trauerbegleiterin, Kinder-Hospiz-
Begleiterin, S-O-S Trainerin,
Erlebnispädagogin

Teilnehmerzahl: mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen
Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)

Anmeldung: bis zum 16. Oktober 2023 über FIBS

Kosten: keine

Zielgruppe: Mitglieder eines Krisenteams und
interessierte Lehrkräfte aller Schulen

SPM KiS 2

Konkretes Management im schulischen Krisenteam

Als Krisenteam in außergewöhnlichen Situationen kompetent agieren

Update für Mitglieder eines Krisenteams

Es gibt schulische Krisen, die in ihrem Umfang den Alltag der gesamten Schulfamilie sprengen. Dazu gehören u.a. (Bus-) Unfälle mit Todesfolge, Amok-Lagen oder Suizide. Auch wenn in diesen Fällen außerschulische Unterstützung an die Schule kommt, ist hier das Krisenteam in besonderem Maß gefordert.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmenden anhand von Fallbeispielen kompetent zu machen für diese außergewöhnlich fordernden Situationen.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Donnerstag // 18. Januar 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
Schrammerstr. 3, 80333 München

Referentin: Micha Bias, StDin., Mitarbeiterin im
KiS-Team der Erzdiözese München-Freising,
Traumafachberaterin, Mitarbeiterin im KiT
des ASB in München

Teilnehmerzahl: mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen
Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)

Anmeldung: bis zum 10. Januar 2024 über FIBS

Kosten: keine

Zielgruppe: Mitglieder von Krisenteams aller
Schularten

SPM KiS 3

6 Wochen danach ist alles vorbei – schulischer Alltag nach einer Krise

Nicht jeder:er reagiert gleich auf Verluste. Menschen sind unterschiedlich resilient. Und daher sind Lehrer:innen bisweilen mit scheinbar unerklärlichem Verhalten von Schüler:innen konfrontiert. Dieses kann möglicherweise mit einer Krise zusammenhängen, die schon länger zurückliegt.

Ziel der Fortbildung ist es, sich der vielfältigen Folgen von Todesfällen im Schulbereich bewusst

zu werden. Grenzen und Möglichkeiten für schulisches Handeln werden dabei in den Blick genommen. Zugleich können im Rückblick Erkenntnisse für das Handeln bei zukünftigen Ernstfällen gewonnen werden.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Donnerstag // 22. Februar 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstr. 3, 80333 München
 Referentin: Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Traumapädagogin DeGPT, Traumafachberaterin DeGPT, Resilienzpädagogin
 Teilnehmerzahl: mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)
 Anmeldung: bis zum 9. Februar 2024 über FIBS
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Mitglieder von Krisenteams aller Schularten und Interessierte

SPM KiS 4

Montagsmorgen 8 Uhr – Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht

Plötzlich ist vieles anders im gewohnten und vertrauten Ablauf in der Schule. Gerade in dieser Situation ist alles, was Halt und Orientierung geben kann, bedeutsam und hilfreich. Vorbereitet zu sein kann für Lehrkräfte entscheidend wichtig sein. Diese Fortbildung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Psychotraumatologie und will damit zu einem professionelleren Umgang mit

Menschen in Krisensituation beitragen. Tod und Trauer stellen immer eine akute Krisensituation dar, auf die Kinder und Jugendliche auf eigene Art reagieren. Die Teilnehmer:innen lernen bei dieser Fortbildung die Möglichkeiten zur Begleitung der Schüler:innen im schulischen Kontext kennen. Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Montag // 20. November 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstr. 3, 80333 München
 Referentin: Ingrid Brenner, RLin i. K. Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
 Teilnehmerzahl: mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)
 Anmeldung: bis zum 13. November 2023 über FIBS
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Interessierte Lehrkräfte aller Schularten

SPM KiS 5

Ressourcen entdecken – Wie kann ich als Lehrer:in Leuchtturm in der Krise sein?

Wie kann ich trotz widriger Umstände und trotz Verlusterfahrungen gut durchs Leben kommen?

Die Kraft, die Menschen dabei unterstützt, ist die Resilienz, die die Basis sein kann, um in einer Krise gut besser gewappnet zu sein. Meine eigene Resilienz kann ich trainieren. Das Wissen darum und praktische Übungen sind dabei hilfreich.

Als Lehrer:innen haben wir dadurch die Möglichkeit, die uns Anvertrauten und auch die

Kolleg:innen in krisenhaften Situationen besser zu begleiten.

Die Fortbildung beinhaltet einen kurzen Theorieteil und zahlreiche praktische Übungen, die auch an die Schülerinnen und Schüler vermittelt werden können.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Donnerstag // 23. November 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
Schrammerstr. 3, 80333 München

Referentinnen: Tatjana Boleslawski, RLin i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Traumapädagogin DeGPT
Sieglinde Tobies-Beisl, RLin i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Trauerbegleiterin, Kinder-Hospiz-Begleiterin, S-O-S Trainerin, Erlebnispädagogin

Teilnehmerzahl: mind. 5
Anmeldung: bis zum 16. November 2023 über FIBS
Kosten: keine
Zielgruppe: Interessierte Lehrkräfte aller Schularten

SPM KiS 6

Es kommt nicht nur auf die Lehrer:innen an

*Interventionsmöglichkeiten und Hilfen für nicht-lehrendes Personal
(Hausmeister:innen, Ganztagskräfte, Sekretär:innen, JaS) bei Todesfällen an der Schule*

Krisenfälle mit Todesfolge stellen alle Mitglieder der Schulfamilie von einem Moment auf den anderen vor viele Herausforderungen. Gerade auch das nicht-lehrende Personal wird in einem solchen Krisenfall von vielen Seiten beansprucht. Alle können einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Situation leisten.

Die Fortbildung hat zum Ziel,

- das nicht-lehrende Personal an Schulen mit den Grundzügen der Krisenintervention und des

Krisenmanagements vertraut zu machen,

- über mögliche Reaktionen bei sich selbst und anderen, besonders bei Kindern und Jugendlichen, aufzuklären,
- eine Anleitung zur „Ersten Hilfe für die Seele“ zu geben.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
Schrammerstr. 3, 80333 München

Referentin: Diana Klaschka, RLin i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising,

Teilnehmerzahl: mind. 5
Anmeldung: bis zum 29. Januar 2024 über FIBS
Kosten: keine
Zielgruppe: Nichtlehrendes Personal an Schulen (Hausmeister:innen, Ganztagskräfte, Sekretär:innen, JaS)

Dienstag // 6. Februar 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Angebot über das

MENTORAT

FÜR ANGEHENDE LEHRERINNEN UND LEHRER
DER KATHOLISCHEN RELIGIONSLEHRE

Offene Mitsing-Runde für Lehrkräfte

Astrid Grave, Singleiterin und Mentorin



Wir kommen unkompliziert zusammen und singen einfache, beschwingte und besinnliche Lieder ohne Notenblatt, immer wieder sogar auch ohne Textblatt. Alle Lieder sind in gut singbarer Tonhöhe mit einfachen Gitarregriffen. Ideal um (wieder) ins Singen einzusteigen, auch im Klassenzimmer anwendbar. Jeder: ist willkommen!

Interesse an einem **Sing-Treffen im Mentorat?**
Es gibt unter dem Jahr immer wieder einmal eine

offene Mitsing-Runde, zu der jeder: Interessierte kommen und einstimmen kann.

Ort: Mentorat an der KHG LMU, Leopoldstr. 11, 80802 München (U-Bahnstation Giselastraße)
Anmeldung zum Mailverteiler „Offenes Singen“:
agrave@eomuc.de

Eventuell ist auch ein **Treffen bei Ihnen vor Ort möglich**. Anfragen gerne an agrave@eomuc.de.

Regeneration durch Spiritualität – (Lehrer-)Gesundheit fördern

Christliche Spiritualität kann eine Quelle der Resilienz sein. In diesem Kurs kommen wir in einer kleinen Gruppe miteinander zur Ruhe. Wir tauchen in die Meditation und die Bibel ein. Einzelne und gemeinsam drücken wir das Erfahrene durch Farben und Bewegung aus. Klanginstrumente und einfache Lieder führen uns weiter in die Entspannung und stiften Gemeinschaft.

Als Teilnehmende haben Sie Zeit, auszuatmen, zu regenerieren und sich neu auszurichten. Am Ende des Kurses entwickeln Sie, was vom Erfahrenen Sie in Ihren Alltag integrieren möchten.

- Alles, was Sie bewegt, ist willkommen.
- Jeder Pinselstrich und jeder Ton sind „richtig“.

- Keinerlei Begabung oder Vorkenntnisse notwendig.

Haben Sie Interesse an:

- Meditation und Atemübungen (nach Ilse Midendorf)
- Intuitivem Malen und kunsttherapeutischen Methoden
- Heilsamem Singen und Klanginstrumenten

Es werden zwei Termine angeboten, die separat oder in Kombination wahrgenommen werden können. Es wird bei jedem einen Methodenmix, jedoch einen speziellen Schwerpunkt geben.

1. Termin: „Regeneration durch Spiritualität mit Farben“ – Schwerpunkt auf Intuitivem Malen und Gestalten mit Farben (bitte mitbringen: dicke Socken und Kleidung, die farbig werden kann) am Mittwoch, 08.11.2023, 15:00 bis 17:30 Uhr

2. Termin: „Regeneration durch Spiritualität mit Klang“ – Schwerpunkt auf Heilsamem Singen und Klanginstrumenten (bitte dicke Socken mitbringen) am Mittwoch, 06.03.2023, 15:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Mentorat an der KHG LMU, Leopoldstr. 11, 80802 München

Referentin: Astrid Grave, Mentorin für angehende Religionslehrkräfte, Heilpraktikerin eingeschränkt auf den Bereich der Psychotherapie

Teilnehmerzahl: 4 – 7 Personen

Anmeldung: für *Termin 1*: „Regeneration durch Spiritualität mit Farben“ bis 25.10.2023
für *Termin 2*: „Regeneration durch Spiritualität mit Klang“ bis 21.02.2024

Kosten: keine

Zielgruppe: alles Personal an Schulen



Tatjana Hämmerle



Fachstelle Schulpastoral Partenkirchen

Ich heiße Tatjana Hämmerle, bin 31 Jahre alt und bin seit 2021 fertig ausgebildete Pastoralreferentin. Seit Januar 2023 bin ich mit einer halben Stelle Inhaberin der neu geschaffenen thematischen Funktionsstelle Schulpastoral im Sozialraum Partenkirchen, zu dem die Dekanate Rottenbuch und Werdenfels gehören.

Mit der anderen halben Stelle arbeite ich im Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg. Dort bin ich vor allem in der Jugendpastoral tätig und zuständig für die Firmvorbereitung und die Begleitung der Ministranten.

Schule ist ein großes Thema in der Lebenswelt der Jugendlichen und bietet für mich eine gute Verbindung für die Arbeit in der Schulpastoral. Erste Erfahrungen habe ich bereits zu Studienzeiten gesammelt, als ich Tage der Orientierung geleitet habe. In der Arbeit mit den Schulklassen und später, als ich in der Grund- und Mittelschule unterrichtet habe, ist mir die Bedeutung und der Wert von Schulpastoral deutlich geworden. Darum freue ich mich auf die neue Aufgabe.

*Ich besuche Sie daher gerne **an Ihrer Schule und stehe Ihnen und den Religionslehrer:innen bei Fragen und Anliegen zur Verfügung.** Auch die **Vernetzung** von allen Religionslehrer:innen ist mir wichtig, um **Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu schaffen.***

Mit den Lehrer:innen, die schulpastorale Stunden haben, treffe ich mich in regelmäßigen Abständen, um Angebote zu reflektieren und Neues zu denken.

*Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.
Zu erreichen bin ich per Mail: thaemmerle@ebmuc.de
oder auf dem Handy: 0152 25 75 42 38.*



Christian Eichinger, Sonja Frey

Schüler- und Studentenzentrum Rosenheim

Unter „Den Bogen raus haben“ verstehen wir:

Halt – finden, ergründen, begründen, suchen ...

Haltung – bewahren, Würde erlangen, Mensch werden ...

Verhalten – erweitern, handlungsfähig werden, Welt gestalten ...

Verhältnisse – gestalten, analysieren, beeinflussen, würdigen ...



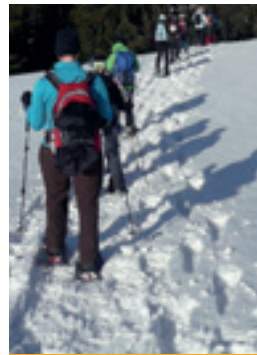
Die Zügel
in die Hand nehmen



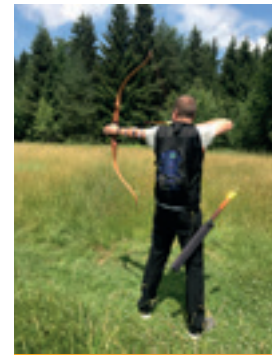
In Balance bleiben
Stand-Up-Paddling Tour



„Die perfekte Sekretärin ...
bin ich nicht – Gott sei Dank!“



Spuren-Wechsel



Als Lehrerin
den Bogen raus haben!



Abheben
auf allen Ebenen



Strampelst du noch?



Berge sind stille Meister



Sich mitreißen lassen,
sich treiben lassen



Klasse
ist nicht gleich Klasse

SPR 1

Montag // 25. September 2023 // 09:00 bis 15:00 Uhr

„In Verbindung bringen“ – Fortbildung für Verbindungslehrkräfte

Modul 1: SMV initiieren und begleiten

Vielleicht sind Sie neu als Verbindungslehrkraft gewählt, vielleicht aber auch schon erfahren in dieser Verantwortung und in der Zuständigkeit für die Schülerinnen und Schüler, die sich in der SMV engagieren. Dann könnte dieser Termin gleich am Anfang des neuen Schuljahres für Sie interessant und hilfreich sein:

- Dieses Treffen aller frischen sowie erfahrenen Akteure in dieser Rolle soll Gelegenheit bieten:
- sich kennen zu lernen und sich gegebenenfalls vernetzen zu können
 - sich auszutauschen über Ideen, gelungene Projekte und neue Anregungen
 - andere teilhaben zu lassen an den eigenen Erfahrungen und so einen Beitrag zu leisten

an der Gestaltung von Schule über die eigenen Schulmauern hinaus ...

Diese Fortbildung will ganz nach der Devise „train the trainer“ – eine Plattform zur Kompetenzerweiterung auf kollegialer Augenhöhe bieten: Wie schult man Klassensprecher und -sprecherinnen? Wie begleitet man Schüler-sprecherinnen und -sprecher? Was sind Chancen und Herausforderungen der SMV? Welche Ideen für sinnvolle und wirksame SMV-Projekte gibt es?

Dieses Seminar bietet mit Modul 2 (siehe SPR 2) eine Fortführung an, kann aber auch einzeln besucht werden.

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referentin:	Christian Eichinger, Sonja Frey
Teilnehmerzahl:	6 – 18
Anmeldung:	bis 20.09.2023 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	5,00 € (Kaffee/Tee/Mittagsimbiss inkl.)
Zielgruppe:	Verbindungslehrkräfte aller weiterführenden Schulen der Region

SPR 2

Dienstag // 05. März 2024 // 09:00 bis 15:00 Uhr

„Verbindlich sein“ – Fortbildung für Verbindungslehrkräfte

Modul 2: Ressourcen- und lösungsorientierte Interventionen

Die Aufgaben als Verbindungslehrkraft bringen es mit sich, dass so manche Herausforderung gemeistert werden will, vor allem, wenn es neben strukturellen Schwierigkeiten um Veränderung im Verhalten von Personen geht. Wie gelingt es, Menschen zu motivieren, zu bewegen? Was mache ich beispielsweise mit „schwierigen Kolleginnen/Kollegen“ usw.? Dieser Fortbildungstag wird vorwiegend im Setting „Kollegiale Beratung“ Gelegenheit bieten, Antworten auf die selbst mitgebrachten

Fragestellungen und Problemlagen zu finden. Eingestreuete Inputs und Übungen für eine lösungsförderliche Haltung und ein entsprechendes Verhalten runden diesen Tag ab. Die Bereitschaft, sich und die eigene Fragestellung zum Inhalt der Veranstaltung zu machen, wird vorausgesetzt.

Dieses Seminar ist eine Fortführung von Modul 1 (siehe SPR x), kann aber auch einzeln besucht werden.

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referentin:	Christian Eichinger, Sonja Frey
Teilnehmerzahl:	6 – 18
Anmeldung:	bis 01.02.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	5,00 € (Kaffee/Tee/Mittagsimbiss inkl.)
Zielgruppe:	Verbindungslehrkräfte aller weiterführenden Schulen der Region

SPR 3

Donnerstag // 12. Oktober 2023 // 8:30 bis 13:00 Uhr

Klasse ist nicht gleich Klasse - Klassengemeinschaft aktiv gestalten

Workshop für Lehrer:innen aller Jahrgangsstufen

Eine gute Klassengemeinschaft ist die Grundlage um Schüler:innen das Lernen und Lehrer:innen das Lehren überhaupt erst zu ermöglichen. Daher ist es lohnenswert gleich zu Beginn des Schuljahres Zeit und Aufmerksamkeit in gruppendynamische Prozesse und in die Beziehungsgestaltung zu investieren. Im Kontext eines kompetenzorientierten Lehrplans trainieren die Schüler:innen dabei aktiv unterschiedliche soziale Kompetenzen. Diese Fortbildung legt neben den Grundlagen

des Sozialen Lernens (u.a. Gruppenphasen, Klassenführung) besonderes Augenmerk auf das Kennenlernen, Organisieren und selbständige Durchführen von erlebnisorientierten Methoden. Die Teilnehmer:innen sind dabei Subjekt und Objekt des Themas.

Die Freude und Bereitschaft mit Übungen zu experimentieren, zu reflektieren und persönliche Erfahrungen zu teilen ist selbstverständlich mitzubringen.

Ort: Schüler- & Studentenzentrum
Rosenheim
Referent:in: Sonja Frey, Christian Eichinger
Teilnehmer: 10 – 25
Anmeldung: bis 20.09.2023 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten: 5,00 € (Butterbrezen/Kaffee/Tee inkl.)
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten und Klassenstufen

SPR 4

Dienstag // 17. Oktober 2023 // 14:00 bis 17:30 Uhr

Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!

Modul 1: Intuitives Bogenschießen für Schulsekretär:innen

Welches Standing habe ich in der Schule? Was zieht mich – was bremst mich? Was gibt mir Halt? Was oder wer stärkt mir den Rücken? Wo sind meine Anspannungen – wo ist es spannend? Was sind meine Ziele?
Bei diesem Seminar geht es darum, die eigene Haltung in der Schaltzentrale der Schule als Sekretär:in zu erforschen, angesichts der Verhältnisse die sich durch Schüler:innen, Lehrer:innen, Schulleitung, Eltern u.a. konstruieren.

Vor allem die Methode des intuitiven Bogenschießens soll diesem Identifizieren der eigenen Haltung dienen und Variationsmöglichkeiten erschließen. Das Interesse mit der eigenen (Körper-)Haltung in einer Gruppe zu experimentieren wird vorausgesetzt. Dieses Seminar bietet weitere Aufbaumodule zur Vertiefung an (siehe SPR 5 und 6), kann aber auch einzeln besucht werden. Erfahrung im Bogenschießen ist nicht notwendig.

Ort: Schüler- & Studentenzentrum
Rosenheim
Referent:in: Christian Eichinger, Sonja Frey
Teilnehmer: 6 – 9
Anmeldung: bis 27.09.2023 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten: keine
Zielgruppe: Schulsekretär:innen und Verwaltungskräfte aller Schularten

SPR 5

Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!

Modul 2: Selbstmanagement für Sekretär:innen – Haltunzziele entwickeln

Sich abgrenzen oder gar Nein sagen fällt schwer. Gleichzeitig hat man das Gefühl, alles wächst einem über den Kopf, es wird zu viel. Um meine Aufgaben gut und lustvoll zu erledigen braucht es eine Klarheit und Bestimmtheit, für die ich auch selber sorgen muss. Bei diesem Seminar geht es darum, die Bereiche zu identifizieren, die ein hohes Maß an Selbststeuerung bedürfen und der Frage, wie ich diese sichere. Während dieses Seminars können persönliche Haltunzziele nach

ZRM® erarbeitet werden. Die Einbeziehung verschiedener alter und neu zu entdeckender Ressourcen soll helfen, die Erreichbarkeit der Ziele zu sichern. Das Interesse mit Kolleg:innen in einen Austausch von Bedürfnissen zu treten und in der Gruppe zu experimentieren wird vorausgesetzt. Dieses Seminar ist das Aufbaumodul zum vorhergehenden Grundmodul (siehe SPR 4), kann aber auch einzeln besucht werden.

Dienstag // 12. Dezember 2023 // 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Schüler- & Studentenzentrum
Rosenheim
Referentin: Christian Eichinger, Sonja Frey
Teilnehmer: 6 – 9
Anmeldung: bis 29.11.2023 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten: keine
Zielgruppe: Schulsekretär:innen und Verwaltungskräfte aller Schularten

SPR 6

Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!

Modul 3: Beziehungen professionell gestalten

Als Sekretär:in muss man mit vielen unterschiedlichen Menschen in Beziehung treten: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Kolleginnen und Kollegen, Schulleitung, Eltern, Behörden u.a.m. Seine eigenen Ziele und Bedürfnisse zu artikulieren, das richtige Maß aus Nähe und Abgrenzung zu finden, immer nett und freundlich sein, ist manchmal nicht so leicht. Bei diesem Seminar geht es darum, die unterschiedlichen Bereiche der Beziehungsgestal-

tung zu identifizieren, die eines gesteigerten Maßes an Achtsamkeit und Klarheit bedürfen. Schwierige Beziehungskonstellationen werden analysiert und Variationen der Beziehungsgestaltung entwickelt. Das Interesse mit anderen Teilnehmer:innen in kollegialen Austausch zu treten wird vorausgesetzt. Dieses Seminar ist ein Aufbaumodul zu den vorhergehenden Modulen (siehe SPR 4 und 5), kann aber auch einzeln besucht werden.

Dienstag // 9. April 2024 // 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Schüler- & Studentenzentrum
Rosenheim
Referentin: Christian Eichinger, Sonja Frey
Teilnehmer: 6 – 9
Anmeldung: bis 13.03.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten: keine
Zielgruppe: Schulsekretär:innen und Verwaltungskräfte aller Schularten

SPR 7

Gemeinsam auf dem Weg

„Übergang 4+“ – Den Übertritt von der Grundschule in die weiterführende Schule begleiten

Mit dem bevorstehenden Ende der Grundschulzeit muss eine für Kinder, Eltern und Klassenleiter:innen wichtige Frage beantwortet werden: In welche Schule soll der Übertritt gehen? Neben den Noten des Übertrittszeugnisses gibt es ja auch noch unterschiedlichste Emotionen und Themen: Neugier, Anspannung, Aufregung, aber auch Ängste, Unsicherheiten. Erwartungen und Hoffnungen, auch Neuorientierung und Loslassen sind Aspekte dieser besonderen Lebensphase.

Das Programm „Übergang 4+“ legt den Fokus auf die Begleitung der Schülerinnen und Schüler einer vierten Jahrgangsstufe, für die sich diese wegweisende Entscheidung langsam ins Bewusstsein hebt. Jenseits von Leistungs-

erbringung geht es bei diesem Programm um jedes einzelne Kind, jeden Menschen mit seiner Individualität und Talenten. Die Schüler:innen sollen in ihren Befindlichkeiten ernstgenommen werden, für ihre Träume und Wünsche sensibilisiert werden und im Zutrauen in die eigenen Kompetenzen und in sich selbst gestärkt werden. Die Fortbildung vermittelt ein langjährig entwickeltes und erprobtes Begleitkonzept, das an drei Schultagen verteilt über das Schuljahr in den Unterricht integriert wird, mit allen Methoden, Materialien und Anleitungen. Damit können Teilnehmende in individueller Adaption und Weiterentwicklung Schüler:innen an der (eigenen) Schule auf diese Weise begleiten, sei es als Klassenleitung, Fachlehrkraft oder Schulsozialkraft.

Montag // 23. Oktober 2023 // 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referent:in:	Sonja Frey, Christian Eichinger
Teilnehmer:	ab 6
Anmeldung:	bis 27.09.2023 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Grundschul-Lehrkräfte, Schulsozial- fachkräfte an der Grundschule

SPR 8

Abheben - auf allen Ebenen!

Selbstwirksamkeit erleben durch Bouldern

Häufig erlebe ich mich als: Alleinunterhalter:in, Moderator:in, Elternteil, Freund:in, Feind:in, Erzieher:in, Richter:in, Motivator:in, der/die Gute, der/die Böse, Seelenklemptner:in, Organisator:in, Kummerkasten, Zuhörer:in, Improvisationstalent, etc. ...

Und heute, ... geht es mal nur um mich, als eine:n die/der aktiv, kreativ und bewusst den beruflichen Alltag reflektiert. Das ist die Grundlage, um in einem Me(e)hr an Möglichkeiten und Gelegenheiten persönliche Ziele im Beruf zu definieren und mögliche Wege dorthin auszuloten. Im Sinne von Eigenverantwortung und Selbstführung stellt sich die/der Einzelne dem Experiment, Antworten auf Fragen, wie

- ... was ist mir wichtig?
- ... was ist meine Herausforderung?

- ... was tue ich als nächstes – mit welchem Ziel?
- ... welche meiner persönlichen Fähigkeiten möchte ich für was einsetzen?
- ... welche Ressourcen habe ich noch (nicht entdeckt)? zu entwickeln.

Kreative Antworten und perfekte – nein: beste Lösungen brauchen einen bewegten Geist und Körper – deswegen soll der Zugang dahin über Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) angeregt werden. Vorkenntnisse im Bouldern sind nicht notwendig.

Ausrüstung: bequeme Kleidung und Kletterschuhe – diese können vorab ohne zusätzliche Kosten im SSZ ausgeliehen werden oder vor Ort in der Kletterhalle. Verpflegung bitte selbst mitbringen bzw. kann diese in der Kletterhalle erworben werden.

Dienstag // 30. Januar 2024 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort:	Kletterhalle Rosenheim
Referent:innen:	Agnes Kotouc, Sonja Frey
Teilnehmer:	5 – 10
Anmeldung:	bis 20.12.2023 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	20,00 € (Eintritt und Kletterschuhe, wenn notwendig, inkl.)
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten in Kooperation mit der Hochschul- gemeinde Rosenheim.

SPR 9

Spuren-Wechsel

Eine erlebnispädagogische Schneeschuhwanderung für Einsteiger und Fortgeschrittene

Jeden Tag das gleiche Programm! Der Alltags-trott hält uns gefangen. Das Vertraute und Gewohnte geben zwar Sicherheit, aber das Andere könnte neue Horizonte eröffnen, zum Weiterwachsen anregen, es könnte eigene Grenzen deutlich machen und zur Überschreitung einladen: Einerseits Mensch bleiben mit Stärken und Schwächen, andererseits Mensch werden – selbstwirksam und endlich.

In hautnahe und entspannten Kontakt zur winterlichen Natur können Sie in der völligen Ruhe der tiefverschneiten Bergwelt zwischen dem Schliersee und dem Spitzingsee die Langsamkeit und die Freude an der Bewegung genießen und dabei durch eingestreute Übungen und spirituelle Impulse neue Kräfte tanken.

Wir gehen eine Schneeschuhtour für die keine Vorkenntnisse, aber eine gewisse Grundfitness notwendig ist. Unterwegs werden die Teilnehmer/innen in die Technik des Schneeschuhlaufs eingewiesen und lernen darüber hinaus erlebnispädagogische Elemente und Spielformen im Schnee kennen.

Ausrüstung: Schneeschuhe // Teleskopstöcke // warme Kleidung evtl. Wechselwäsche // Rucksack (ca. 30 Liter) // Sonnenschutz (Sonnencreme) // Brotzeit // warmes Getränk (mind. 1 Liter). Die Ausrüstung (Schneeschuhe, Teleskopstöcke) kann nach Anruf unter Telefon 08025 99 68 97 bis spätestens vier Tage vor der Veranstaltung gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden.

Donnerstag // 8. Februar 2024 // 09:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Hennerer, Hennererstr. 36, 83727 Schliersee/Westenhofen, 47.722174, 11.829765

Referentin: Christof Reiner
Martina Reiner

Teilnehmer: 6 – 12

Anmeldung: bis 20.12.2023 über FIBS oder im SSZ Rosenheim

Kosten: 20,00 €

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
In Kooperation mit dem SPZ Holzkirchen

SPR 10

„Strampelst“ du noch, oder lebst du schon?

Eine erlebnispädagogische Mountainbiketour für jedermann/-frau

„Strampeln“ Sie sich für Ihre Schüler:innen ab? Setzen Sie enorme Kräfte für Ihre tägliche Unterrichtsvorbereitung ein? Erleben Sie sich zwischen ohnmächtigen und (all)mächtigen Verhältnissen?

Wir laden Sie ein, zwei Tage mit Kräften für sich selbst in einem der schönsten Bikegebiete - zwischen Schliersee und Tegernsee - zu strampeln und dabei der eigenen Vollmacht auf die Spur zu kommen. Mit Hilfe erlebnispädagogischer Elemente und Spielformen sollen die Teilnehmer ihre Kräfte einsetzen, um sie neu zu erhalten. Spielerische Übungen zur Schulung der Mountainbikefahrttechnik im Gelände und die

Hinführung zum naturverträglichen Mountainbiken in den Bergen runden die Veranstaltung ab.

Tourdaten: ca. 2300 HM, ca. 120 km für beide Tage

Ausrüstung: Fahrtüchtiges Mountainbike // Helm // Fahrradhandschuhe // Rucksack // Sonnenschutz // Regenjacke // Brotzeit // Getränk (mind. 1 Liter) // gute Laune

Die Ausrüstung kann nach Anruf unter Telefon 08025/ 996897 bis spätestens vier Tage vor der Fortbildung vor Ort gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Donnerstag // 16. Mai // 09:00 Uhr

bis Freitag // 17. Mai 2024 // ca. 14:00 Uhr

Treffpunkt: Mittelschule Fischbachau, Badstr. 11, 83730 Fischbachau

Referenten: Christof Reiner, Erwin Zißelsberger

Teilnehmer: 12

Anmeldung: bis 17.04.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim

Kosten: 30,00 € + Kosten für Hüttenübernachtung und Verpflegung

Hinweis: Anreise und Hüttenübernachtung liegen nicht im Leistungsumfang der Veranstalter und sind privat zu leisten. Es besteht lediglich eine Vorreservierung in der Hütte.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
In Kooperation mit dem SPZ Holzkirchen.

SPR 11

„Die Zügel in die Hand nehmen“

Pferdegestütztes Führungstraining für Lehrer:innen

Ein Kutscher hat die Aufgabe, das Gefährt samt Insassen sicher zum Zielort zu bringen. Analog hat eine Lehrkraft ebenso die Verantwortung, die Kinder und Jugendlichen im Klassenverband wohlbehalten und erfolgreich durch die Lern- und Entwicklungszeit Schule zu navigieren: Hin zu persönlicher Reife und einem Schulabschluss, der den Übergang ins weitere Leben ebnet. Lehrer:in-sein ist demnach eine Führungsaufgabe, die komplexe Fähigkeiten verlangt.

Das Führungstraining mit Pferden arbeitet erlebnis- und handlungsorientiert. Der Schwerpunkt liegt auf unterschiedlichen praktischen Übungen, Selbstreflexion und Transfer in den Schulalltag. Die Pferde dienen als unmittelbare

Spiegel, die authentisch zeigen, worin Führungsqualitäten liegen. (Pferde werden geführt, nicht beritten!) In der direkten Zusammenarbeit mit den Tieren erkundet man als Teilnehmer:in die eigene Führungs-Haltung und identifiziert diejenigen Bereiche, in denen man sich weiter entwickeln möchte. Übungen regen an, neue Verhaltensweisen im Beruf nutzbar zu machen und im Schulalltag wirksam werden zu lassen. Experimentierfreude, Lust, etwas Neues auszuprobieren und die Offenheit zum kollegialen Austausch bilden dafür die Grundlage. Vorkenntnisse mit Pferden sind nicht erforderlich.

Ausrüstung: Strapazierfähige Kleidung und Schuhe // Sonnenschutz // Brotzeit

Donnerstag // 6. Juni // 14:30 bis 18:00 Uhr und

Freitag // 7. Juni 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Ponyreithof St. Margarethen, Gembachau 5, 83098 Brannenburg
Referentinnen: Sonja Frey, Agnes Kotouc
Teilnehmer: 6 – 10
Anmeldung: bis 28.03.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten: 110,00 €
Hinweis: Anreise, Übernachtung und Verpflegung liegen nicht im Leistungsumfang des Veranstalters und sind privat zu leisten.
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 12

Als Lehrer:in den Bogen raus haben!

Der eigenen Lehrhaltung beim intuitiven Bogenschießen auf der Spur

Der Schulalltag hält viele Herausforderungen bereit, in denen man als Lehrkraft an seine Grenzen kommt. Dazu kommen die eigenen Ansprüche und der Wunsch, es möglichst gut zu machen... Bei dieser Fortbildung geht es darum, die eigene Haltung als Lehrer:in zu erforschen angesichts der Verhältnisse, die sich durch Schüler:innen, Kollegium, Schulleitung, Eltern, Gesellschaft u.a. konstruieren. „Beruf-ung“, Passion und Profession sollen beleuchtet werden.

Die Methode des Intuitiven Bogenschießens soll dem Identifizieren der eigenen Haltung und des

eigenen Lehrerverhaltens dienen. Das Setting eines 3D-Bogenparcours hilft, sich Variationsmöglichkeiten für Haltung und Verhalten zu erarbeiten. Das Interesse mit der eigenen (Körper-) Haltung in der Gruppe zu experimentieren wird neben einem uneingeschränkten Bewegungssparat vorausgesetzt. Erfahrung im Bogenschießen ist nicht notwendig.

Ausrüstung: Wettergemäße Kleidung und geländetaugliche Schuhe // Sonnenschutz // Insektenschutz // Brotzeit // Getränk // Bogenausrüstung wird gestellt.

Donnerstag // 13. Juni 2024 // 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Bogensportpark Hallaich, Hallaich 1, 83313 Siegsdorf
<https://bsp-hallaich.de/home>
Referent:in: Christian Eichinger, Sonja Frey
Teilnehmer: 6 – 12
Anmeldung: bis 13.05.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Hinweis: Anreise, Eintritt und Verpflegung liegen nicht im Leistungsumfang des Veranstalters und sind privat zu leisten.
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 13

In Balance bleiben

Stand-Up-Paddling-Tour zur eigenen (Lehrer-)Gesundheit

Die Wogen des Schulalltags können Lehrkräfte „ganz schön“ durchschütteln. Den spezifischen Herausforderungen als Lehrer:in Stand zu halten und eine für sich selber stimmige Haltung zu entwickeln, gehört zur verantwortungsvollen Pflege der eigenen (Lehrer-)Gesundheit. Was dazu beitragen kann, wollen wir auf dem Wasser erleben, spüren und wiederentdecken. Nach einer Einführung in die Technik des SUPs begeben wir uns auf eine Tour über den Schlier-

see. Im Laufe unserer Tour werden die eigenen Erfahrungen dazu in der Gruppe reflektiert und neue Ideen für die persönliche Work-Life-Balance entwickelt.

Ausrüstung: Badekleidung // Sonnenschutz // Brotzeit // Getränk // Wechselkleidung // eigenes SUP wenn vorhanden. SUP Board mit Paddel können unter Telefon 08025 99 68 97 bis spätestens zwei Tage vor der Fortbildung gegen Gebühr zum Ausleihen vor Ort reserviert werden.

Donnerstag // 13. Juni 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Neuhaus/Fischhausen, Wander- und Badeparkplatz, Neuhauser Str. 4, 83727 Schliersee, 47.712554, 11869889
 Referenten: Christof Reiner, Roland Gruber
 Teilnehmer: 8
 Anmeldung: bis 12.05.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: 10,00 €
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 14

Berge sind stille Meister

Eine Bergtour zum Thema „Mit den Kräften haushalten“

Wie oft erleben wir im Alltag, dass „ein Berg von Arbeit“ vor uns liegt! Schnell geraten wir in unserem beruflichen Tun an psychische, manchmal auch an physische Grenzen. Gipfelerlebnisse stellen sich nicht leicht ein. Die Würde und die Gesundheit des Menschen insgesamt werden bedrängt. Es gilt in der Schule für Menschen da zu sein und gleichzeitig selbst Mensch bleiben zu dürfen. Immer wieder ist man herausgefordert über sich hinauszuwachsen, so manchen Übergang zu bewältigen. Die Besonderheiten dieser Bergwanderung über zwei Gipfel bieten Gelegenheit dazu, die

Herausforderungen des (Lehrer:innen-)Alltags zu reflektieren und der eigenen „Menschwerdung“ auf die Spur zu kommen.
 Anforderungen: körperliche Gesundheit, normale Fitness, teilweise Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
 Tourdaten: ca. 900 m Höhenunterschied // mittlerer Schwierigkeitsgrad // 5 Std. reine Gehzeit
 Ausrüstung: Wanderschuhe // Rucksack (ca. 30 Liter) // bequeme Wanderkleidung // Sonnenschutz (Sonnencreme, Cap) // Regenjacke, Regenschirm // Tagesverpflegung // Getränk (mind. 1,5 Liter) // gute Laune

Donnerstag // 20. Juni 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz Gammern, Samerberg, 47.732655, 12.211726
 Referentin: Sonja Frey, Christian Eichinger
 Teilnehmer: 8 – 12
 Anmeldung: bis 15.05.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: 5,00 € (inkl. frischer Butterbreze für den Start)
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 15

Anti-Bias in der Schule

Anti-Rassismus-Workshop für Lehrer:innen

Schule spiegelt einen Teil der Gesellschaft und der darin vorkommenden Dominanzverhältnisse wider und ist dabei gleichzeitig der Ort von Weiterentwicklung und Veränderung. Der ideale Ort um eingefahrene Denk- und Verhaltensmuster zu überprüfen und neu auszurichten.

Die Vielfalt der Menschen und der Umgang damit, hat in jeder Schule ganz eigene Auswirkungen. Im Sinne der Demokratie ist Anti-Bias ein Instrument nicht-diskriminierende Verhal-

tenmuster persönlich zu etablieren und so die eigene Schule mit zu gestalten.

Dieser Workshop bietet die Gelegenheit unbewusste Denkmuster zu identifizieren, persönliche Verhalten zu hinterfragen und Vorurteile zu reflektieren. Gemeinsam und kreativ wird an wirkungsvollen Handlungsvariationen und Umgangsformen im Umgang mit Schüler:innen, Kollegen und Eltern gearbeitet um einen positiven Entwicklungsprozess in den Schulalltag zu integrieren.

Dienstag // 2. Juli 2024 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referentinnen:	Sonja Frey, Agnes Kotouc
Teilnehmer:	8
Anmeldung:	bis 05.06.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	10,00 € (Kaffee/Tee, Getränke, Butterbrezn incl.) Mittag Selbstverpflegung
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

SPR 16

Sich mitreißen lassen - sich treiben lassen

Eine erlebnispädagogische Floßtour auf der Alz

Anspannung und Entspannung sind die Pole zwischen denen sich ein gesundes Berufs- und Familienleben bewegen soll. Druck von außen, Zeitmangel, eingeschliffene Verhaltensmuster, komplexe Alltagsaufgaben und berufliche Anforderungen machen es uns manchmal schwer ein wohlthuendes und gesundes Gleichgewicht zwischen diesen beiden Punkten zu leben.

Diese Balance wollen wir im Element Wasser für einen Tag erleben, spüren und wiederentdecken.

Um die Alz zu befahren planen, entwerfen und bauen wir ein sicheres Floß. Nach dieser Akti-

onsphase der Anspannung genießen wir die Entspannung nach getaner Arbeit und lassen uns von der ruhigen Alz tragen.

Im Laufe unserer Tour gibt es die Möglichkeit das Erlebte in der Gruppe zu reflektieren und neue Ideen für die persönliche Work-Life-Balance zu entwickeln.

Ausrüstung: Badekleidung // Sonnenschutz (Sonnenhut, Sonnencreme) // Brotzeit // Getränk // Wechselkleidung // Turnschuhe, die nass werden dürfen

Donnerstag // 4. Juli 2024 // 09:00 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt:	Seebruck, Parkplatz an der Uferwiese an der Haushoferstraße 3, 47.732655, 12.211726
Referent:in:	Sonja Frey, Christian Eichinger
Teilnehmer:	8 – 14
Anmeldung:	bis 5.06.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	10,00 €
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

Auf Anfrage im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

Für Lehrerinnen und Lehrer

- Beratung/Coaching, einzeln und in der Gruppe
- Seelsorgliche Begleitung
- Fortbildungen zu spezifischen Themen (Schilf)
- Begleitung von Teamentwicklungsprozessen
- Vernetzung mit psychosozialen Diensten

Für Schülerinnen und Schüler

- Soziales Lernen: Klassenfindungstage, Klassenklimaseminar
- Tage der Orientierung
- P-Seminar-Coaching
- Begleitung von SMV-Projekten und Verantwortlichen
- Einzelbegleitung/Beratung

Für Sekretärinnen und Verwaltungskräfte

- Beratung/Coaching, einzeln und in der Gruppe
- Teambildung-Seminar

Für Schulen

- Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von Schulgottesdiensten
- Moderation einer Leitbildentwicklung

Für Eltern

- Elternberatung bei Problemen mit der Schule

Laufende Kurse Schuljahr 2023/24:

Krisen- und Resilienzpädagogik Kurs F | geschlossener Kurs

Modul:

Trauerpastoral: Begleitung von einzelnen Schülern, Gruppen und Klassen in und nach einer Krise

Termine: **Gruppe 1: Donnerstag, 19. Oktober 2023 | 9:00 bis 17:00 Uhr**
Gruppe 2: Donnerstag, 26. Oktober 2023 | 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

Referentin: Monika Eichinger

Modul:

MOVE Motivierende Kurzintervention bei riskant konsumierenden Jugendlichen

Termine: **Mittwoch // 8. November 2023 // 09:00 bis 17:00 Uhr**
Donnerstag // 23. November 2023 // 09:00 bis 17:00 Uhr
Montag // 27. November 2023 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Caritaszentrum Traunstein, Herzog-Wilhelm-Straße 20, Raum E.06

Referentinnen: Lisa Loithaler, Pia Nebauer

TN:innenzahl: max. 15

bitte melden Sie sich dafür direkt über die Caritas an

Modul:

Krisenintervention

Termin: **Donnerstag // 29. Februar 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

Referenten: Martin Berwanger, Werner Kassler

Modul:

Psychische Störungen

Termin: **Donnerstag // 21. März 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

Referent: Simon Königbauer





Claudia Ströber, Katharina Stadler, Peter Klein
Martin Berwanger, Martin Antwerpen, Christoph Konrad, Michael Pfister

Schulpastorales Zentrum Traunstein

Was uns antreibt...

Es ist die Leidenschaft für Menschen. Und eine Vision von Schule. Von einer Schulkultur, die ein offener Raum der Begegnung und gelebter Menschlichkeit ist. Wo es auf alle ankommt, wo jeder Einzelne und Gemeinschaft sich entwickeln kann. Was liegt uns am Herzen? Wir wollen aus christlicher Motivation und Verantwortung dazu beitragen, dass Lernen, Arbeiten und Leben in der Schule einfacher und schöner wird. Zugleich verstärkt sich auch bei uns das Wissen um die Notwendigkeit und damit der Wunsch nach einem nachhaltigen, sowohl ökologisch als auch sozial fairem Leben. Was tun wir dafür? Was wir tun, soll neue

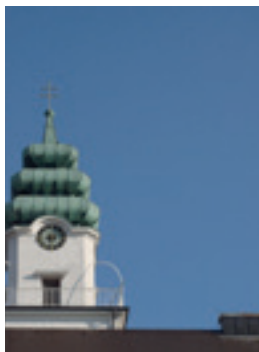
Energie und Kraft geben, inspirieren, neue Impulse setzen, Ideen wecken und Orientierung geben. Wir stellen den Menschen in die Mitte, weil wir glauben, dass er auch in der Schule das Wichtigste ist.

**Wir fragen:
„Was willst Du,
dass ich dir tue?“ (Lk 18, 41a)**

Neue Leitung des SPZ durch thematische Funktionsstelle, Stelleninhaber Philip Moser



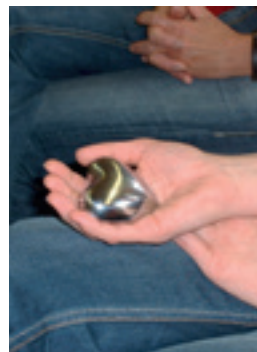
Kommunikation



Achtsamkeit



Schulpastorales
Zentrum



Gewaltfreie
kommunikation



Medienkompetenz

Willkommen



Philip Moser



Mein Name ist Philip Moser. Ich bin 41 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Frau und meinen drei Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren in Siegsdorf. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne in der Natur und spiele mit Freude Gitarre. Seit 14 Jahren bin ich im Dienst der Erzdiözese als Gemeindefereferent tätig. Die letzten 11 Jahre war ich Seelsorger in der Pfarrei Inzell. Dort habe ich die Schüler der 3. Klassen im Religionsunterricht und der Pfarrei auf die Erstkommunion vorbereitet und dabei das Zusammenspiel von Schule und Pastoral schätzen gelernt. Nachdem ich mich darüber hinaus in den ersten Jahren intensiv in der Jugendarbeit und der Firmvorbereitung eingebracht habe, verlagerte sich mein Schwerpunkt zunehmend auf Beerdigungen und Trauerbegleitung. Ich durfte eine Ausbildung zum Traumafachberater absolvieren.

Seit Januar 2022 bin ich mit einem Viertel meiner Arbeitszeit verantwortlicher Notfallseelsorger im Landkreis Traunstein und arbeite mit dem Kriseninterventionsteam zusammen.

Ab Oktober werde ich darüber hinaus die thematische Funktionsstelle für Schulpastoral im Landkreis Traunstein und Berchtesgaden antreten. Meine Aufgabe ist es vor allem, die **Kolleg:innen**, die schulpastorale Angebote an den Schulen machen, **fachlich zu beraten und zu begleiten**. **Zudem soll ich schulpastorales Engagement strategisch planen, initiieren, unterstützen, koordinieren und Netzwerke bilden.**

Spannend finde ich vor allem die **Überschneidungspunkte zu der Notfallseelsorge**, z. B. mit einer Lehrerfortbildung zur Krisenpädagogik, die ich begleiten darf.

Ein besonderes Anliegen ist mir eine bedürfnis- und adressatenorientierte Ausrichtung nach Jesu Vorbild „Was willst du, dass ich dir tue?“

Mein Büro werde ich im **CAMPUS St. Michael in Traunstein** beziehen. **Dort wird Kirche von morgen gebaut und ich darf im Rahmen der Schulpastoral mitbauen zusammen mit einem Netzwerk an Partnern, die allesamt eine Idee eint: „Gemeinsam neue Wege zu gehen, sich in Projekten sozial, ökologisch, ökonomisch und spirituell zu engagieren, um für die Gesellschaft und jeden einzelnen Menschen einen Mehrwert zu schaffen.“** Dies und die Tatsache, dass sich viele zukünftige Kolleg:innen auf mich freuen, macht mir den Abschied aus Inzell leichter.

Meinen Dienst in der Schulpastoral beginne ich mit einem Berggottesdienst am Unternberg in Ruhpolding am 1. Oktober 2023 um 11:00 Uhr mit anschließender gemütlicher Einkehr an der Boideralm. Vielleicht eine erste Gelegenheit sich kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen.

Philip Moser

SPT 1

Keine Angst vor Konflikten

Ein Tag für den Frieden im Alltag

An diesem Tag entdecken wir - in Theorie und Praxis - gewinnbringend mit Konflikten umzugehen.

Inhalte:

- Konflikttheorie
- Fünf Phasen der Mediation
- Vier Bausteine der Gewaltfreien Kommunikation nach M. B. Rosenberg
- Rollenspiele
- GfK – Tanzparkett

Die Fortbildung richtet sich an alle interessierte Menschen.

Hinweis: Die Referentinnen wünschen sich die Offenheit, die vorgestellte Theorie an eigenen Beispielen anzuwenden

Kosten: Es wird ein einfaches Mittagessen mit und ohne Fleisch im Haus angeboten.

Den Beitrag von 9,00 € für Mittagessen und Getränke rechnet der Campus mit den Schulen/Einrichtungen ab.

Montag // 9. Oktober 2023 // 09:00 bis 16:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Angela Rees, Katharina Stadler

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 27.09.2023 023 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Pädagog:innen und Interessierte aller Schularten, Schulsozialarbeiter:innen, Verwaltungskräfte, Lehrkräfte die mit der Betreuung/Begleitung von Streitschlichter:innen beauftragt sind, alle interessierten Menschen

SPT 2

Globales Lernen: Fair-Trade macht Schule

Wir wollen ein Vernetzungstreffen für diejenigen anbieten, die bereits Fair-Trade Schulen sind und alle interessierten Schulen, die es werden wollen.

Der Nachmittag soll dazu dienen Ideen zur Kampagne zu sammeln und auszutauschen.

Wir wollen auch die Kriterien ansprechen, die nötig sind, um Fair Trade Schule zu werden.

Auch geht es darum, wie wir nachhaltig Fair-Trade Schulen bleiben und den Titel nach zwei Jahren erneuern können.

Ideen, Praxisbeispiele etc. aus dem eigenen Schulalltag sind sehr erwünscht.

Donnerstag // 26. Oktober 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: MRS Freilassing, Laufener Str. 72,
83395 Freilassing

Referentinnen: N.N.

Leitung: Michaela Probst, Martin Antwerpen

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 11.10.2023 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: Keine

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte aller Schularten und Fächer und Interessierte

SPT 3

MOVE Grundkurs Herbst 2023

Motivierende Kurzintervention bei riskant konsumierenden Jugendlichen

In einem dreitägigen Kurs werden praxisnah Wege der motivierenden Kurzintervention bei riskant konsumierenden Jugendlichen oder Jugendlichen mit Suchtgefahr sowie Grundlagen der Gesprächsführung vorgestellt und eingeübt. Erfahrungen mit Alkohol und Cannabis gehören inzwischen zur Alltagserfahrung vieler Jugendlicher. Solange dabei keine schwerwiegenden Probleme auftreten, sehen sich die wenigsten als gefährdet, sie werden auch bei objektiv vorhandenem Beratungsbedarf keine

Hilfestelle aufsuchen. Das Konzept von MOVE stützt sich daher auf internationale Erfahrungen mit Kurzintervention. Kern des Seminars ist die Frage: Wie kann ich in kurzen, effektiven Gesprächen – auch „zwischen Tür und Angel“ – betroffene Jugendliche erreichen und damit eine Veränderung im positiven Sinn in Gang bringen?

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Zentrum Traunstein statt.

Mittwoch // 8. November 2023 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag // 23. November 2023 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Montag // 27. November 2023 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Caritas Zentrum Traunstein, Herzog-Wilhelm-Str. 20, Raum E.06 83278 Traunstein

Referentinnen: Lisa Loithaler, Pia Nebauer

Teilnehmerzahl: max. 15

Anmeldung: bis 18.10.2023 über FIBS oder direkt im Caritaszentrum Traunstein

Kosten: 60,00 € insgesamt (Kaffee/Tee inkl. bei Präsenzveranstaltung)

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen aller Schularten und Jugendssosorger:innen

Hinweis: Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Caritaszentrum Traunstein – Fachambulanz für Suchtkranke - Traunstein statt.

SPT 4

Gewaltfreie Kommunikation (GfK) in der Schule

GfK für Sekretär:innen und Verwaltungsangestellte

Sie lernen die Grundzüge der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Sie üben, wie man als Lehrkraft oder Verwaltungsangestellte einfühlsame Dialoge führen kann, bei denen die eigenen Bedürfnisse und die des Gegenübers gehört werden.

Zusätzlich zur persönlichen Arbeit am Thema bekommen die Teilnehmer:innen auch erprobte Materialien für den Unterricht.

Donnerstag // 9. November 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Vier Veranstaltungen, weitere Termine können am ersten Kurstag besprochen werden.

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein Vonfichtstraße 1, Seminarraum

Referentin: Katharina Stadler

Teilnehmerzahl: max. 10

Anmeldung: bis 18.10.2025 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: (Schul-)Sekretärinnen, Verwaltungsangestellte, alle Lehrkräfte, alle Schularten

SPT 5

Montag // 13. November 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Einführung in die Streitschlichtung an Schulen für Lehrkräfte

Einführung in die Peer - Mediation (= "Vermittlung unter Gleichaltrigen")

Oft werden Konflikte zwischen Schüler:innen durch ein Machtwort oder die Vermittlung einer Lehrkraft geklärt. Der Peer-to-Peer-Ansatz geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche sehr davon profitieren, wenn sie ihre Konflikte mit Hilfe geschulter Gleichaltriger (= Peers) lösen. Die ausgebildeten Streitschlichter:innen dienen als Rollenvorbild für ihre Mitschüler:innen. Ebenso ist Streitschlichtung an Schulen ein wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung. Sie setzt ein Zeichen für eine konstruktive, wertschätzende Konfliktkultur. Die Mediation ist ein fünfschrittiges Verfahren, bei dem in festgelegten Phasen – basierend auf einem ganzheitlichen Verständnis der Konfliktsituation – nachhaltige Lösungen erarbeitet werden, mit denen alle am Konflikt Beteiligten einverstanden sind.

An diesem Nachmittag erhalten die Teilnehmenden Einblick in die psychologischen Grundlagen der Konflikttheorie, lernen die fünf Phasen der Mediation (= „Vermittlung“) kennen und haben Gelegenheit, dieses Verfahren mit eigenen Konflikten oder Fallbeispielen selbst auszuprobieren.

Das Schulpastorale Zentrum Traunstein bietet Ihnen die Ausbildung Ihrer Schüler:innen zu Peer-Mediatoren/Streitschlichter:innen an. Der Nachmittag bietet eine gute Gelegenheit, die beiden Referentinn:en des Schulpastorale Zentrums Traunstein kennenzulernen und Kontakte zu interessierten Kolleginn:en aus dem Landkreis zu knüpfen.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten ohne Vorkenntnisse, die sich für die Streitschlichtung an Schulen interessieren.

Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Angela Rees

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 25.10.2023 über FIBS oder im SPZ Traunstein
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Pädagog:innen und Interessierte aller Schularten, Schulsozialarbeiter:innen, Lehrkräfte die mit der Betreuung/Begleitung von Streitschlichter:innen beauftragt sind

SPT 6 Reihe Pubertät

Dienstag // 12. Dezember 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Depressionen im Kindes- und Jugendalter

Depressionen sind eines der wichtigsten Gesundheitsprobleme in der heutigen Zeit. Depressionen im Erwachsenenalter haben in vielen Fällen ihren Ursprung im Kindes- und Jugendalter. Die betroffenen jungen Menschen sind in vielerlei Hinsicht in ihrem Alltag beeinträchtigt und in ihrer Entwicklung gefährdet. Anforderungen in der Schule und im Alltag können zu unüberwindbaren Hürden werden, selbst Freunde zu treffen und andere Freizeitaktivitäten werden als große Anstrengung erlebt.

Wir geben einen Einblick in das Krankheitsbild der Depression im Kindes- und Jugendalter und die Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung, denn Depressionen sind gut behandelbar.

Hinweis: Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder Jugendliche, der Caritas in Traunstein statt.

Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Referentin: Andreas Heinrich, Natasha Thon

Leitung: Philip Moser

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 29.11.2023 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Pädagog:innen und Interessierte aller Schularten, Schulsozialarbeiter:innen, Verwaltungskräfte

SPT 7

Gewaltfreie Kommunikation für Eltern

GfK Übungsgruppe für Eltern

Sie lernen die Grundzüge der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kennen und üben diese anzuwenden.

Wer will nicht Grenzen setzen – möglichst ohne Drohungen, Strafe oder Schuldzuweisungen

und ohne dabei die Beziehung zum Kind aufs Spiel zu setzen?

Die eigenen Bedürfnisse und Gefühle wahrnehmen und ausdrücken und einfühlsame Dialoge mit den Kindern führen, ist ein wichtiger Bestandteil der Übungsgruppe.

Vortrag

Mittwoch // 10. Januar 2024 // 19:00 bis 21:00 Uhr

Übungsabend 1. Gruppe:

Mittwoch // 17. Januar 2024 // 19:00 bis 21:00 Uhr

Übungsabend 2. Gruppe:

Mittwoch // 24. Januar 2024 // 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Seminarraum

Referentin: Katharina Stadler

Teilnehmerzahl: max. 8

Anmeldung: bis 13.12.2023 direkt im SPZ Traunstein
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Alle Eltern und Interessierte

SPT 8

Spielerisch Erfahrungen sammeln mit der Metalog-Methode

Die Metalog Methode ist eine handlungs- und erfahrungsorientierte Lehr- und Lernmöglichkeit für die verschiedensten Zielgruppen.

Zu den Metalog Training Tools, mit denen wir arbeiten werden, gehören unter anderem „Spiele“ zum Training von sozialen Kompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten, Teamarbeit, Führung und Konfliktlösung.

Wir wollen euch einige dieser Spiele vorstellen und gemeinsam mit euch Spielfreude erleben und Erfahrungen sammeln.

Wir wollen euch einige dieser Spiele vorstellen und gemeinsam mit euch Spielfreude erleben und Erfahrungen sammeln.

Donnerstag // 22. Februar 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Referentinnen: Katharina Stadler, Claudia Ströber

Teilnehmerzahl: max. 10

Anmeldung: bis 31.01.2024 über FIBS oder
direkt im SPZ Traunstein
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Interessierte aus Jugend- und Erwachsenenarbeit

SPT 9

Streitschlichtung durch Schüler:innen begleiten

Kontakt- und Praxistreffen mit der Möglichkeit sich zu vernetzen – Thema: Mobbing

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten, die bereits Schüler:innen in Streitschlichtergruppen an ihrer Schule begleiten.

Der Nachmittag bietet Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch mit Kolleginn:en anderer Schulen.

Immer wieder taucht im Austausch mit Personen, die Streitschlichtergruppen an Schulen betreuen, die Frage nach der Intervention von Streitschlichtung im Fall von Mobbing auf.

Wir konnten mit Ricarda Schwarz die Fachfrau für Soziale Arbeit bei der Caritas Traunstein als

Referentin gewinnen. Sie begleitet Schulen in der Region bei diesem schwierigen und spannenden Thema.

Sie können sich also freuen auf Informationen und Empfehlungen aus erster Hand!

Abschließend ist Gelegenheit, das Streitschlichtungsverfahren wieder einmal selbst zu üben.

Bitte eigene Dokumente, Fälle und Materialien mitbringen!

Hinweis: Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder Jugendliche, der Caritas in Traunstein statt.

Montag // 26. Februar 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein, Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Referentin: Ricarda Schwarz, Caritas Erziehungsberatung (EB), Traunstein

Leitung: Angela Rees

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 07.02.2024 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Pädagog:innen und Interessierte aller Schularten, Schulsozialarbeiter:innen, Verwaltungskräfte, Lehrkräfte die mit der Betreuung/Begleitung von Streitschlichter:innen beauftragt sind

SPT 10

Ich bin doch nicht rassistisch ...

Rassismus – auch ein Thema (nicht nur) für den RU?

An diesem Nachmittag werden Sie ein medienpädagogischen Konzept zum Thema Rassismus im RU kennen lernen.

Dabei wird besonders darauf Wert gelegt, dieses auch mit der heimischen Geschichte in der Region zu verknüpfen. Im Zentrum steht das biblisch, christliche Menschenbild.

Es wird Material vorgestellt, welches im eigenen Unterricht modular eingesetzt werden

kann und den RU mit dem Geschichtsunterricht verknüpft.

Wir arbeiten an diesem Nachmittag analog und digital. Bitte bringen Sie ein Endgerät (Tablet) mit.

Hinweis: Wir arbeiten an diesem Nachmittag analog und digital. Bitte bringen Sie ein Endgerät (Tablet) mit.

Donnerstag // 29. Februar 2023 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein, Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Referent:innen: Anja Holm

Leitung: Peter Klein

Teilnehmerzahl: max. 15

Anmeldung: bis 07.02.2024 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrer:innen der SEK 1 und 2 sowie andere weiterführende Schulen

SPT 11

Medienpädagogik I

Digitale Tools für den interaktiven Einsatz im Unterricht

Eine Veranstaltung im Rahmen der Chiemgauer Medienwochen

Digitale Tools sind digitale Werkzeuge für einen kreativen Unterricht, Lernstationen und Projektstage die das Lernen unterstützen und kollaboratives Arbeiten erleichtern.

Die Auswahl an digitalen Werkzeugen ist groß, im Workshop werden daher verschiedene Tools und deren Anwendung vorgestellt und über die jeweiligen Nutzungsbedingungen

informiert. Durch den Einsatz digitaler Tools wird die digitale Kompetenz der Kinder und Jugendlichen als wichtiger Baustein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien gefördert. Daher identifizieren wir Chancen und betrachten Risiken, abhängig von den technischen Voraussetzungen.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Angebote der Traunsteiner Medienwochen. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisbildungswerk Traunstein statt.

SPT 12

Medienpädagogik II

Digitale Selbstverteidigung

Eine Veranstaltung im Rahmen der Chiemgauer Medienwochen

Es gibt viele Möglichkeiten, sich selbst zu schützen. Nicht alle davon sind aufwändig.

Daher zeigt der Workshop Vermittlungsmöglichkeiten und einzelne Maßnahmen, um Jugendliche für dieses Thema zu sensibilisieren und zu schützen.

Die digitale Selbstverteidigung umfasst viele Bereiche in dem Themenkomplex Privatsphäre. Zu den Themen Recht, informationelle Selbstbestimmung, Datensicherheit und Hilfsan-

gebote werden Handlungsmöglichkeiten im digitalen Raum aufgezeigt und Erfahrungswelten berücksichtigt, um Jugendlichen Orientierung zu bieten.

Die aufgezeigten Strategien und Methoden verlangen wenig an Zeit und lassen sich einfach in den Unterricht oder Gruppenstunde integrieren.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Angebote der Chiemgauer Medienwochen. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisbildungswerk Traunstein statt.

Donnerstag // 14. März 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr



Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Peter Klein

Referent: Danilo Dietsch

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Anmeldung: bis 28.02.2024 FIBS oder über die
Webseite der Chiemgauer Medienwochen

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten und aller Fachbereiche, Mitarbeiter:innen aus der Jugendarbeit, Sozialarbeiter:innen, Eltern,

Donnerstag // 21. März 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr



Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Peter Klein

Referent: Danilo Dietsch

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Anmeldung: bis 06.03.2024 FIBS oder über die
Webseite der Chiemgauer Medienwochen

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten,
Mitarbeiter:innen aus der Jugendarbeit,
Sozialarbeiter:innen, Eltern,

SPT 13

Kräuter Kids – Schöpfungstheologie ganz praktisch!

Nahrung legt heute viele Kilometer zurück, bis wir sie im Supermarkt kaufen können. In einem schöpfungstheologisch medienpädagogischen Konzept für Schüler:innen werden wir an diesem Nachmittag selbst ausprobieren wie heimische Kräuter als Nahrungsmittel im Rhythmus der Jahreszeiten genutzt werden können. Es wird analog und digital gearbeitet, das Material praktisch ausprobiert, um es im Schulalltag ressourcenorientiert einsetzen zu können.

Das Material ist primär für die Schulstufe Grundschule K 3 und 4, kann aber durchaus auch noch in der Klassenstufe 5/6 (Schulpastoral oder Nachmittagsbetreuung) eingesetzt werden.

Voraussetzungen: iPad (einige Geräte sind zur Ausleihe vor Ort vorhanden) mit den vorinstallierten Programmen „BookCreator“ und „GoodNotes“

Donnerstag // 18. April 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Referent:innen: Anja Holm

Leitung: Katharina Stadler

Teilnehmerzahl: max. 15

Anmeldung: bis 20.03.2024 über FIBS oder
direkt im SPZ Traunstein
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten,
Mitarbeiter:innen aus der Jugendarbeit,
Sozialarbeiter:innen, Eltern,

SPT 14

Kriminalität im Jugendalter

Ladendiebstähle, Gewalt, Nötigung, Drogenmissbrauch – gerade die Kriminalität unter Jugendlichen erweist sich auch im Schulalltag als immer größer werdendes Problem. Wir wollen einen Einblick in die JVA Laufen-Lebenau nehmen mit den Seelsorgern, Lehrkräften und Mitarbeitern, evtl. auch mit Häftlingen dort ins Gespräch kommen. Wir haben die Chance,

kriminelles Verhalten von Schülern besser zu verstehen und angemessen reagieren zu können. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der katholischen Gefängnisseelsorge in der JVA Laufen-Lebenau, statt.

Hinweise: Personalausweis bereithalten. Bitte keine mobilen Endgeräte, Tabakwaren, scharfe Gegenstände mitnehmen.

Donnerstag // 25. April 2024 // 14:30 bis 18:00 Uhr

Ort: JVA Laufen, Forstgarten 11,
83410 Laufen

Referent: Diakon Alfred Stadler,
Mitarbeiter:innen der JVA

Leitung: Peter Klein

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Anmeldung: bis 10.04.2024 über FIBS oder
direkt im SPZ Traunstein info@
schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen
aller Schularten

SPT 15

Tai Chi für Lehrkräfte und Sekretär:innen

Übung für Körper, Geist und Seele

Tai Chi und Chi Kung mit ihren meditativ harmonischen, weich fließenden Bewegungsabläufen, die in einer Art choreografischer Tanz ausgeführt werden, harmonisieren Körper, Geist und Seele.

Die Übungen fördern im Körper:

- die Beweglichkeit jedes Muskels und jedes Gelenks
- die Koordination und das Gleichgewicht

- die Vertiefung der Atmung
- die Durchblutung der Haut und der inneren Organe
- den Stoffwechsel und die Verdauung
- die Unterstützung der Wirbelsäule
- die Sensibilität des Körpergefühls

Die Übungen fördern im Geist:

- die Konzentration und die Achtsamkeit
- das Bewusstsein und das Selbstbewusstsein

Freitag // 26. April 2024 // 16:00 bis 19:00 Uhr

Samstag // 27. April 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr

- Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal
- Referent:innen: Azucena Antwerpen
- Leitung: Martin Antwerpen
- Teilnehmerzahl: 10 – 20
- Anmeldung: bis 17.04.2024 über FIBS oder
direkt im SPZ Traunstein info@
schulpastorales-zentrum-traunstein.de
- Kosten: 40,00 € (Kaffee/Tee inkl.
bei Präsenzveranstaltung)
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Sekretär:innen, Schulsozial-
arbeiter:innen aller Schularten
- Hinweis: Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

SPT 16

Die Streitschlichter-Tankstelle!

Ein besonderes Event für aktive Streitschlichter:innen an Schulen und ihre betreuenden Lehrkräfte

Auftanken ...

- Belohnung für vorbildlichen Einsatz im vergangenen Schuljahr
- Üben mit Schüler:innen anderer Schulorte und Schularten
- Austausch über Probleme und kreative Lösungen aus der schulischen Praxis
- Erfahrung, dass sie nicht allein „unterwegs“ sind

... und dann weiter:

- Motivation und Inspiration für das kommende Schuljahr.

Ein Signal für die Schulen:

- Streitschlichtung an der einzelnen Schule ist eingebunden in ein Netzwerk
- Streitschlichtung ist nicht nur das persönliche Anliegen einzelner sozial engagierter Lehrkräfte an einer Schule.
- Es gibt die Schlichter:innen an vielen Schulen der Region!
- ... und die machen eine so wichtige Arbeit, dass sie auch mal einen Tag weg dürfen.

- Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal
- Leitung: Angela Rees
- Teilnehmerzahl: 10 – 30
- Anmeldung: bis 03.07.2024 über FIBS oder
im SPZ Traunstein info@
schulpastorales-zentrum-traunstein.de
- Kosten: 10,00 € inkl. Getränke und einfaches Mittagessen
- Zielgruppe: Streitschlichter:innen aller Schularten
mit ihren betreuenden Lehrkräften

Montag // 8. Juli 2024 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Auf Anfrage im Schulpastoralen Zentrum in Traunstein:

Tutorenschulung

- Für Neueinsteiger:innen und/oder alte Hasen ab der 5. Klasse

Krisenseelsorge - Krisenpädagogik:

- Tod an der Schule / Trauerarbeit in der Schule
- Aufbau und Begleitung eines Krisenteams
- Krisenmanagement

Grundkurs Streitschlichtung

- Grundkurs für Schüler:innen an Grund- und allen weiterführenden Schulen

Tage der Orientierung (TdO) für Schüler:innen an Mittelschulen

- Für Mittelschulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe.

Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

- Verschiedene Angebote von der 4. bis zur 10. Klasse,
- Lehrer:innen-fortbildung,
- Elternabend

Fortbildungsangebote für Sekretär:innen:

- Hilfreiche Gespräche führen – wie geht das?
- Stressmanagement und Ressourcenarbeit

Grundkurs Gewaltfreie Kommunikation

- Grundkurs für Eltern und Lehrkräfte auf Anfrage

Ein Vormittag zum Thema Rassismus und Menschenbild im RU

- Zielgruppe: Schüler der Sek 1 (8./9./10.Klasse)
- An diesem Vormittag werden wir uns kritisch mit dem Begriff Rassismus auseinandersetzen. Im Zentrum steht das biblisch/christliche Menschenbild mit seiner vollumfänglichen Würde. Anhand von praktischen analogen und digitalen Beispielen werfen wir einen Blick in die regionale Vergangenheit und die globale Zukunft (z. B. diskriminierende KI) und schärfen unseren Blick für Alltagsrassismus.
- Dauer ca. 5 Schulstunden
- Voraussetzungen: WLAN, digitale Endgeräte für die Schüler vor Ort

Hinweis

für alle unsere Veranstaltungen:

Es gibt keine Parkplätze auf dem Gelände. Bitte parken Sie in der weiteren Umgebung.

Das Parken direkt beim schulpastoralen Zentrum ist nicht mehr möglich. Bitte halten Sie auch die Parkplätze anderer Einrichtungen frei.

Auf dem Campus St. Michael wird gebaut. Der Zugang zum schulpastoralen Zentrum ist jederzeit möglich. Es kann jedoch zu Verkehrsbehinderungen und erschwerter Erreichbarkeit des Geländes kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.





Björn Koalick, Lars Fendrich, Michael Brunnhuber

Aktionszentrum Benediktbeuern

Denke daran, bevor du ins Gelobte Land einziehst, musst du das Rote Meer und die Wüste durchqueren.
Don Bosco (1815 – 1888) italienischer Priester und Seelsorger

Der Ordensgründer unseres Trägers, der heilige Johannes Bosco, widmete sein Leben und Arbeiten der Jugend und trug mit seinem Werk dazu bei, jungen Menschen Perspektiven für ein gelingendes Leben aufzuzeigen.

Heute führen wir diesen Auftrag im Geiste Don Boscos weiter. Unsere innere Haltung ist geprägt:

- von dem Glauben an den guten Kern in jedem Menschen
- von Gastfreundschaft und herzlicher Atmosphäre
- dem Selbstverständnis, dass wir den jungen Menschen freundlich gesinnte Wegbegleiter sind, die mit den Jugend-

lichen auf Entdeckungsreise gehen, um die eigenen Fähigkeiten der jungen Menschen ent-decken und ent-wickeln zu helfen.

- vom Hinhören: Unter dem Motto „Zeit für junge Menschen“ geht es uns nicht in erster Linie darum, dass die Jugendlichen noch mehr Wissen aufnehmen, sondern vielmehr darum zu hören, was die jungen Menschen bewegt und wo sie Unterstützung, Hilfe und Begleitung brauchen.

Dabei orientieren wir uns an der Zusage aus dem christlichen Glauben, dass jeder Mensch zu einem erfüllten Leben bestimmt ist. Im Vertrauen auf die Zusage Gottes „Ich bin der Ich bin da“ nehmen wir gemeinsam die Herausforderungen des Lebens an, nach dem Motto „... damit das Leben gelingt!“



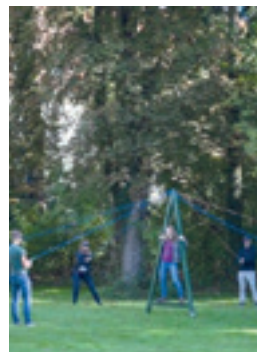
Ein Haus, das die Menschen aufnimmt und ihnen Beheimatung schenkt



Eine Kirche, in der sie Impulse für ein Leben aus dem Glauben erfahren



Eine Schule, die auf das Leben vorbereitet



Ein Spielhof, wo man einander freundschaftlich begegnet und froh ist

SPB 1

„Tage der Entschleunigung“ - Ein meditatives Wochenende

Ein Wochenende zum Innehalten und zum Auftanken.

Ein Wochenende zum Entdecken innerer Kraftquellen.

Eine Begegnung mit sich selbst in Ruhe und in Gemeinschaft.

Eine Traumreise, meditative Übungen, Impulse, kreatives Gestalten und Austausch schenken uns einen Zugang zu uns selbst, lassen uns zur Ruhe kommen, helfen, die eigene Mitte zu finden und ermöglichen, gestärkt und gelassen in den Alltag zurückzukehren.

Freitag // 17. November 2023 // 18:30 Uhr
bis Sonntag // 19. November 2023 // 13:30 Uhr

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen: Michael Hausner
Teilnehmerzahl: 10 – 20
Anmeldung: bis 03.11.2023 im Aktionszentrum Benediktbeuern
Kosten: 125,00 € pro Person
(inkl. Übernachtung, Verpflegung, Kurskosten)
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPB 2

Lernen weiß zu sein - Anti-Rassismus-Basistraining

Verschiedene ‚Kulturen‘, ‚Rassen‘, ‚Ethnien‘, ‚Religionen‘?

‚Schwarze‘, ‚Weiße‘, ‚People of Colour‘?

‚Deutsche‘ und ‚Ausländer‘ – ‚Wir‘ und ‚die Anderen‘?

Was wissen wir über ‚die Anderen‘ und was über ‚uns selbst‘?

Was ist ‚erlernt‘, was ist ‚wahr‘ und was ‚Konstruktion‘?

Was ist eine ‚weiße Identität‘ in einer ‚multikulturellen Welt‘?

Was hindert und was fördert unsere Begegnungen?

Zu diesem Training laden wir Mitglieder der weißen Mehrheitsgesellschaft ein, um ihre Prägungen und ihr Verhalten zu reflektieren, die Geschichte und die Wirkungsweise des Rassismus näher kennen zu lernen und gemeinsam an Strategien für eine Kultur der Verständigung und Begegnung zu arbeiten.

Das Training findet in Kooperation mit Phönix e.V. und Commit statt.

Freitag // 08. Dezember 2023 // 15:30 Uhr
bis Sonntag // 10. Dezember 2023 // 16:00 Uhr

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen: Austen P. Brandt und Florian Fischer
Teilnehmerzahl: 10 – 20
Anmeldung: bis 23.11.2023 im Aktionszentrum Benediktbeuern
Kosten: 149,00 € pro Person
(inkl. Übernachtung, Verpflegung, Kurskosten)
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPB 3

Alternative Lernfelder zwischen Spaß und Herausforderung

Erlebnispädagogische Übungen bieten eine hervorragende Möglichkeit, neue pädagogische Räume zu öffnen, in denen Stärken und Entwicklungspotentiale von Gruppen und Einzelnen wahrgenommen, konkret thematisiert und gezielt bearbeitet werden können. Viele EP-Übungen lassen sich ohne großen materiellen und zeitlichen Aufwand auch im Klassenzimmer durchführen. Neben dem Spaß- und Erlebnisfaktor sind folgende Themen unumgebar:

- Teamarbeit stärken

- soziales Geschehen wahrnehmen
- sich selbst authentisch einbringen
- gemeinsam Ziele ansteuern
- Konflikte konstruktiv und fair handhaben
- Entscheidungen treffen
- ...

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Erlebnispädagogik werden einige Übungen miteinander durchgeführt und Auswertungsmöglichkeiten (v.a. auch in religiös-spirituelle Hinsicht) sowie Sicherheitsaspekte erarbeitet.

Bei Interesse an diesem Angebot erfragen Sie bitte die aktuellen Termine im Aktionszentrum unter Tel. 08857 / 88-302

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen: Michael Brunnhuber
Kosten: auf Anfrage
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPB 4

Beratung und Begleitung bei Konflikten im Schulalltag

Für eine dauerhaft konstruktive Konfliktkultur an Schulen sind ganzheitliche Lösungswege nötig.

Mit „Pädagogischen Tagen“ oder ein- oder mehrtägigen Fortbildungen und Informationsveranstaltungen bieten wir Ihnen gerne professionelle Unterstützung z.B. bei:

- Konflikten in Schulklassen
- Implementierung und Weiterentwicklung von Streitschlichter- und Peermediationsprojekten
- Mobbing
- kollegialer Beratung und Supervision
- Schulentwicklungsprozessen
- Elterninformationsabenden zu Konfliktthematiken

Bei Interesse an diesem Angebot erfragen Sie bitte die aktuellen Termine im Aktionszentrum unter Tel. 08857 / 88-302

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen: Michael Brunnhuber und Björn Koalick
Kosten: auf Anfrage
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte



Rainer Reitmaier, Ingrid Winkler

Angebote des geistlichen Mentorats für Religionslehrer:innen 2023/2024

Auskunft bei:

Ingrid Winkler, GR, Geistliche Mentorin

Tel. 089 / 4 80 92 – 23 53; Fax 089 / 2137 – 27 29 89;

E-Mail: IWinkler@eomuc.de

und

P. Rainer Reitmaier SDB, Geistlicher Mentor

Tel. 089 / 4 80 92 – 23 60; Fax 089 / 2137 – 27 29 89;

E-Mail: RReitmaier@eomuc.de

Kirchliches Zentrum, Johann-Michael-Sailer-Haus,
Preysingstr. 93 a/III, 81667 München

Alle Angebote des Geistlichen Mentorats für Religionslehrer:innen samt
Flyer sowie das Anmeldeformular als Download finden Sie unter:
www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer.

Die Anmeldungen sind (wenn nicht anders angegeben) zu richten an:
Erzdiözese München und Freising
Ressort Personal - Abt. 3.3.3.2
Postfach 33 03 60
80063 München
oder per Fax an 089 /2137 – 27 17 38.

Spirituelle Angebote des Geistlichen Mentorats 2023 – 2024

Folgende Angebote sind für feste Gruppen (z.B. Fachschaften) konzipiert.

Informationen zu den Petersbergen Lehrgängen

Die Petersberger Lehrgänge sind ein Fortbildungsangebot für Lehrer/innen an Grund-, Mittel- und Förderschulen mit Themen aus dem Bereich christlicher Erziehung und Lebenskultur. Veranstaltet werden sie von der Regierung von Oberbayern und dem Ressort Bildung/Hauptabteilung Religionsunterricht des Erzbischöflichen Ordinariates München.

Zielgruppe: (Fach)Lehrer/innen, Religionslehrer/innen, Seminarteilnehmer/innen, Lehramtsanwärter/innen.

Zum Konzept der Lehrgänge gehört jeweils ein Hauptreferat, das in einem größeren Rahmen steht. Elemente dieses Rahmens sind: spirituelle und musikalische Angebote und eine religionspädagogische Weiterführung.

Lehrgangsleitung/

Spirituelle Begleitung: Pater Rainer Reitmaier SDB,
Geistlicher Mentor

Religionspädagogische Begleitung:
Julia Pottthoff, RLin i. K.

Organisation: Katharina Pföss, Fachberaterin RU/
Oberbayern

Teilnehmerzahl: max. 20

Wichtiger Hinweis: Die Fortbildungsveranstaltung wird im Sinne des Art. 20 Abs. 2 BayL BG (KWMBI I Nr. 16/2002) anerkannt.

Kosten: 60,00 € / Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Stornierung: Bei Stornierung (ab dem jeweiligen Tag des Anmeldeschlusses) sind die Stornierungsgebühren des Hauses Petersberg zu zahlen.

Anmeldung nur über FIBS:

Stichwort: Petersberg oder
„Petersberger Lehrgang“

Hinweise zur Anmeldung über FIBS:

1 a) Für staatliche Lehrer:innen, wenn Sie sich das erste Mal in FIBS anmelden:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- „Registrierung“ anklicken – „**Erst**registrierung für Lehrkräfte/Mitarbeiter im **staatlichen** Dienst“ wählen
- Pflichtfelder ausfüllen
- Datenschutzerklärung lesen und ihr zustimmen
- Sie bekommen eine Mail mit ihren Zugangsdaten
- Dann fortfahren wie unter **2 a)** beschrieben.

1 b) Für Religionslehrer:innen i. K. der Erzdiözese München und Freising, wenn Sie sich das erste Mal in FIBS anmelden:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- „Registrierung“ anklicken – „**Erst**registrierung für Lehrkräfte/Mitarbeiter im **nicht-staatlichen** Dienst“ wählen
- Pflichtfelder ausfüllen
- Schulnummer ist immer: **9513**
- Postleitzahl ist immer: **80333**
- Datenschutzerklärung lesen und ihr zustimmen
- Sie bekommen eine Mail mit ihren Zugangsdaten
- Dann fortfahren wie unter **2 b)** beschrieben.

2 a) Staatliche Lehrer:innen, wenn Sie in FIBS schon registriert sind:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- Stichwort: Petersberg (ohne Anführungszeichen!) eingeben
- Auf „suchen“ klicken
- Lehrgang auswählen
- Details anklicken
- Dem Anmeldeprocedere folgen ...

2 b) Religionslehrer:innen i. K. der Erzdiözese München und Freising, wenn Sie in FIBS schon registriert sind:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- Stichwort: Petersberg (ohne Anführungszeichen!) eingeben
- Auf „suchen“ klicken
- Lehrgang auswählen
- Details anklicken
- Dem Anmeldeprocedere folgen ...

Gleichzeitig!

- „Antrag auf Teilnahme an einer freiwilligen Fortbildung“ ausfüllen (Download: <http://www.erzbistum-muenchen.de/Page073866.aspx>)
- diesen Antrag von der Schulleitung unterschreiben lassen
- den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie an:
Erzbischöfliches Ordinariat München, Ressort Bildung Abt. 5.2.1, Postfach 330 360, 80063 München

Im Falle von Schwierigkeiten bei der Anmeldung über FIBS können Sie sich an Pater Reitmaier wenden:

Tel.: 089/48092-2360 - E-Mail: RReitmaier@eomuc.de

Bibelübersetzungen und Kinderbibeln

Bibelübersetzungen und Kinderbibeln gibt es viele. Neben den für den Unterrichtsgebrauch zugelassenen kirchenamtlichen Übersetzungen wie Einheitsübersetzung und Lutherbibel werden gerne auch die weniger bekannten Übersetzungen wie BasisBibel oder die Einsteigerbibel genutzt. Und bei der Fülle an Kinderbibeln gibt es bemerkenswerte Neuerscheinungen von der anti-rassistischen Kinderbibel bis zum Megabuch.

Aber welcher Bibeltext und welche biblische Nacherzählung passt für wen?

Im Seminar werden neuere Bibelübersetzungen

und Kinderbibeln für den Gebrauch im Religionsunterricht vorgestellt. Neben Absicht und Profil der Übersetzung oder Nacherzählung wird die Eignung für die bibeldidaktische Nutzung thematisiert, Bewertungskriterien zur Anwendung gebracht und die Frage nach dem bestmöglichen Einsatz im Religionsunterricht gestellt.

Michael Jahnke, Erziehungswissenschaftler, seit Jahren in der bibeldidaktischen Arbeit unterwegs. Und ist bei der Deutschen Bibelgesellschaft für das Bibelprogramm zuständig.

16. – 18. November 2023 // 16:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Kath. Landvolkshochschule Petersberg,
Bischof-Neuhäusler-Str. 1,
85253 Erdweg
Referent/in: Michael Jahnke
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung: bis 04.10.2023
Kosten: 60,00 €
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

Schuld und Vergebung

„Über die Rede von Schuld und Vergebung haben sich im Lauf der Theologiegeschichte viele Schichten gelegt, die zu fundamentalen Schwierigkeiten führen. Deshalb lohnt es sich, zu den Ursprüngen, nämlich zu den biblischen Texten zurückzukehren. Daraus ergibt sich ein überraschendes Bild, das Schlüsseltexte in ein gänzlich ungewohntes Licht rückt und mit dem, was kirchlich üblicherweise zu Schuld und Vergebung gesagt wird, nicht viel zu tun hat.“

Der Vortrag lädt dazu ein, Selbstverständliches zu befragen und in der Diskussion Antworten für heute zu finden.“

„Christof Breitsameter hat den Lehrstuhl für Moraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München inne. Von ihm ist bei Herder das Buch „Schuld und Vergebung“ erschienen.“

14. – 16. März 2024 // 16:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Kath. Landvolkshochschule Petersberg,
Bischof-Neuhäusler-Str. 1,
85253 Erdweg
Referent/in: Prof. Dr. Christof Breitsameter
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung: bis 05.02.2024
Kosten: 60,00 €
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

Selbstmanagement und Spiritualität für Lehrer :innen – Achtsamkeitsar- beit mit dem Inneren Schwert für LehrerInnen

„Mensch werde wesentlich“ (Angelus Silesius)

Wo und wie geht das, „bei mir“ zu sein? Wie fühlt es sich für mich an, klar und entschieden zu sein, mich eindeutig in einer Situation zu bewegen?

Angelehnt an die initiatische Arbeit von Karlfried Graf Dürckheim nutzen wir das Schwert als eine Möglichkeit, über unseren Körper und unser Spüren bewusst mit unseren inneren Anteilen Kontakt aufzunehmen. Nicht von ungefähr ist das Schwert ein wichtiges archetypisches Symbol.

Beim Üben mit den alten Schwertern der

japanischen Samurai aus Holz (Bokken) und Bambus (Shinai) entdecken wir, wo und wie unser Körper uns dabei unterstützt, klar zu sein, wo Blockaden darauf warten, dass wir sie auflösen.

Wenn wir in praktischen Einzel- oder Partnerübungen experimentieren, erleben wir sowohl die Wirkung unserer eigenen Klarheit als auch die unserer Partner/innen. Ich kann frei werden für meinen eigenen inneren Weg, der von meiner Mitte geleitet ist.

06. – 08. Juni 2024 // 16:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Kath. Landvolkshochschule Petersberg,
Bischof-Neuhäusler-Str. 1,
85253 Erdweg
Referent/in: Norbert Fürchow
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung bis: 29.04.2024
Kosten: 60,00 €
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

Exerzitien in La Verna

Auf den Spuren des Hl. Franziskus und seiner Spiritualität in La Verna.

Der Heilige fühlte sich berufen ganz aus der Botschaft des Evangeliums zu leben, um so Christus immer enger nachzufolgen und ihm ähnlicher zu werden.

An diesem einsamen Ort, der für Franziskus ein Rückzugsplatz war, wollen auch wir uns Zeit nehmen in einige Aspekte (Frieden, Demut, Einfachheit des Lebens, Schöpfung) der franziskanischen Spiritualität einzutauchen. Im Nachdenken und im Austausch versuchen wir diesen Themen nachzugehen um uns, für unser eigenes Leben anregen zu lassen.

Die Tage sind geprägt von Impulsen, Begleitgespräch, Spaziergänge in der schönen Bergwelt, Stille, persönlichem Gebet und Meditationen.

Private An- und Abreise (geben Sie bitte Ihr Einverständnis ab, um die Mail-Adressen weiterzugeben für evtl. Fahrgemeinschaften)

Beginn am 20.05., 19.00 Uhr

Ende am 25.05. nach dem Frühstück gegen 10.00 Uhr

Geben Sie bitte Ihr Einverständnis ab, um die Mail-Adressen weiterzugeben für evtl. Fahrgemeinschaften. Danke!

Anmeldung entweder über das Intranet EOM oder über unsere Homepage!

Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen!

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung schriftlich per E-Mail an den Veranstalter (Frau Lohner):

E-Mail: spirituellebildung@eomuc.de

Montag // 20. Mai 2024 // bis 19:00 Uhr

Samstag // 25. Mai 2024 // nach dem Frühstück 10:00 Uhr

Referenten: Norbert Kuhn Flammensfeld, P. Rainer
Reitmaier, Team spirituelle Bildung
Anmeldung: bis 10.04.2024
Kurs Nr.: 2024-05-20 ERL
Ort: Santuario
I-52010 Chiusi della Verna (Arezzo) -
Italien www.laverna.it
Kosten: Gesamtkosten: ca. 220,00 € bezuschusst
Preis für Mitarbeiter: innen des EOM
und Rel. i.K.

Besinnungstage

„Zeit für mich – Auszeit“

Ausschreibung Oase Steinerskirchen

Stehen bleiben, raus aus dem Hamsterrad!
Rückschau auf das vergangene Schuljahr, auf die Zeit, was hat mich und wie geprägt und was kann ich loslassen, von was kann ich gut Abschiednehmen?
Wie starte ich in das neue Schuljahr, in das neue Arbeitsjahr?
Was gibt mir Schwung und Elan im Beruf, und welche Herausforderungen warten auf mich und wie kann ich sie bewältigen? Und auf was freue ich mich?
Wir versuchen in diesen Tagen uns einen „Freiraum“ zu gönnen und diesen „Freiraum“ in den Alltag zu übernehmen.
Die Tage sind geprägt:

Zeit für sich
Austausch in der Gruppe
Meditationen und Besinnungen
Kreatives gestalten
Anmeldung entweder über das Intranet EOM oder über unsere Homepage!

Geben Sie bitte Ihr Einverständnis ab, um die Mail-Adressen weiterzugeben für evtl. Fahrgemeinschaften. Danke!
Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen!
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung schriftlich per E-Mail an den Veranstalter (Frau Lohner):
E-Mail: spirituellebildung@eomuc.de

Samstag // 31. August 2024 bis

Mittwoch // 04. September 2024

Samstag: private Anreise

Beginn der Veranstaltung 15:00 Uhr

Mittwoch: private Abreise nach dem Mittagessen

Referent: P. Rainer Reitmaier, Geistlicher Mentor
Ursula Stacheder, Geistliche Mentorin
Anmeldung: bis 25.07.2024
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und pastorale Mitarbeiter:innen
Teilnehmer:innen: 10, auch für Partner:innen
Ort: Oase Steinerskirchen, 86558 Hohenwart
info@oase-steinerskirchen.de
www.oase-steinerskirchen.de
Tel: 08446-9201-0
Kosten: Pensionskosten: 323,50 €, sind vor Ort zu zahlen
Kurskosten 30,00 € werden nach dem Kurs erhoben
Pastorale MA und RL i.K. können den üblichen Zuschuss beantragen.

Vielfalt gestalten

Jedes Kunstwerk hat seine eigene Form, jedes Stück Holz seine eigene Maserung, Farben gibt es unendlich viele. Im kreativen Tun ist Gelegenheit sich mit der Vielfalt des Lebens und der jeweils eigenen Lebensform auseinander zu setzen.
Das Experimentieren mit ungewissen Ausgang und Zeit für die persönliche Spiritualität stehen im Vordergrund. Dazu stehen eine große Auswahl an konventionellen Materialien wie Acrylfarbe und Ton zur Verfügung, aber auch unkonventionelles wie z.B. Daunenfedern oder

Bündelungsbinder, die zu überraschenden Objekten mit diversen Bedeutungen werden können.

Die künstlerischen Techniken sind niederschwellig angelegt, Vorerfahrungen nicht notwendig, Neugier und Interesse am kreativen Tun von Vorteil.

Elemente:
Gebetszeiten
Impulse aus Kunst und Kultur
Zeiten der Stille und des kreativen Gestaltens
Angebot zum Einzelgespräch

Montag // 27. Mai 2024 // 14:00 Uhr bis

Freitag // 31. Mai 2024 // 14:00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Michael, Matrie am Brenner
Referent/innen: Ingrid Winkler
Uli Winkler
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis 01.02.2024
Kosten: 380,00 €
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und MA des EOM und ihre Partner:innen; LGBTI Personen sind herzlich willkommen!

Unterwegs zwischen Himmel und Meer

Exerzitien

Ein paar Tage Zeit für sich, Stille Zeiten, Impulse, Einzelgespräche und Gebetszeiten werden den Rahmen dieser Tage bilden.

Sonntag // 27. Oktober 2024 // 17:00 Uhr bis

Freitag // 01. November 2024 // 13:00 Uhr

Ort: Insel Baltrum
Referent/innen: Dieter Spöttl, Ingrid Winkler
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis 01.09.2024
Kosten: 350,00 € für MA des EOM; sonst 475,00 €
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und MA des EOM mit ihren Partner:innen; auch LGBTI sind herzlich willkommen!

„Nur Mut...!“

Paarexerzitien mit Kinderbetreuung

Exerzitien zu zweit – das kann bedeuten:
Ein paar Tage Zeit für sich, als Paar und Gott mittendrin. Stille Zeiten, Impulse, Anregungen

für das Gespräch im Paar, Gebetszeiten und Gesprächsangebote mit den Begleitern werden den Rahmen dieser Tage bilden.

Dienstag // 02. April 2024 // 17:00 Uhr bis

Sonntag // 07. April 2024 // 13:00 Uhr

Ort: Kolping- Allgäuhaus, Wertach
Referent/innen: Gereon Kühn, Ingrid Winkler
Teilnehmerzahl: max. 8 Paare
Anmeldung: bis 01.02.2024
Kosten: ca. 830,00 € pro Paar/Familie
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und MA des EOM mit ihren Partner:innen; auch LGBTI sind herzlich willkommen!

Spirituelle Spurensuche

Sich bereichern lassen im Dialog der Religionen

Geben und empfangen – dazu sollen die Treffen einladen: vom Eigenen etwas geben durch Mitteilen der eigenen religiösen Erfahrungen und vom Fremden etwas empfangen.

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, sowohl eigene religiöse Formen und Rituale zu pflegen, als auch Gast zu sein bei Zusammenkünften

und Ritualen einer oder mehrerer anderer Religionen. Die Gruppentreffen bieten Impulse zur Vertiefung des eigenen Glaubenswegs und zur Begegnung mit dem und den Anderen an. Schweigen und Beten in Gegenwart des Anderen (Assisi Modell) und Austausch der persönlichen Erfahrungen prägen diese „spirituelle Spurensuche“.

Freitag // 10. November 2023 // 19:00 Uhr

Freitag // 01. Dezember 2023 // 19:00 Uhr

Montag // 11. Dezember 2023 // 19:00 Uhr

Montag // 15. Januar 2024 // 19:00 Uhr

Freitag // 26. Januar 2024 // 19:00 Uhr

Freitag // 09. Februar 2024 // 19:00 Uhr

Ort: College St. Bonifaz und Haus der Kulturen und Religionen München
Referent/innen: Katja Endl, Melanie Fersi, Prof. Dr. Martin Rötting, Ingrid Winkler
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis 20.10.2023 bei iwinkler@eomuc.de
Kosten: keine
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und MA des EOM mit ihren Partner:innen; auch LGBTI sind herzlich willkommen!

Kursleiter:innen und Referent:innen A-Z:

A

Adelhütte, Irmgard OstRin

Anton, Sebastian Dipl. Sozialpädagoge (FH), Erlebnispädagoge

Antwerpen, Azucena Theaterpädagogin

Antwerpen, Martin Dipl. Theologe, RL i. K., Mitarbeiter im Schulpastoralen Zentrum Traunstein



B

Berwanger, Martin Dipl. Theologe, RL i. K., Mitarbeiter im Schulpastoralen Zentrum Traunstein und im diözesanen KiS-Team, Ausbildung in Psycho-traumatologie und Traumatherapie, Traumapädagoge, Supervisor

Bias, Michaela StDin, Traumafachberaterin, KIT München, Mitarbeiterin im KiS-Team

Bögl, Lorita graduierte Gestaltpädagogin, IGB, Mitarbeiterin im Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen

Boleslawski, Tatjana RLin i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Traumapädagogin DeGPT, Resilienzpädagogin

Brenner, Ingrid RL i. K., Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Mitarbeiterin im KiS-Team

Brunnhuber, Michael Bildungsreferent, Erlebnispädagoge, Supervisor

Bruns, Barbara Bankkauffrau, Trainerin, Farb- und Imageberaterin



D

Dietsch, Danilo Q 3. Quartier für Medien, Bildung, Abenteuer, Computer/ Medienpädagogie, Schulradiocoach

Dinter, Lucas Bildungsreferent im SPZ Fürstenried

Döring, Renate Floristikmeisterin

E

Eichinger, Christian Dipl. Theologe, Pastoralreferent, Fachreferent für Schulpastoral im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim, Systemischer Coach, Heilpraktiker, Erwachsenenbildner

Eichinger, Monika Dipl. Theologin, Pastoralreferentin, Traumafachberaterin

Endl, Katja Geistliche Begleiterin für Lehramtsstudierende



F

Fendrich, Lars Erlebnispädagoge und Exerzitienbegleiter

Felix, Juliane Mag. Theologin, Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

Fersi, Melanie interreligiöse Dialogbegleiterin, Leitung des College St. Bonifaz

Fraudendorfer-Winderl, Maria Dipl. Theologin (Univ.), Dipl. Sozialpädagogin (FH), Pastoralreferentin, Supervisorin, Leiterin des Schulpastoralen Zentrums Holzkirchen

Frerig-Liekhues, Burkhard RL i. K., Theaterpädagoge

Frey, Sonja Dipl. Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin, Mitarbeiterin im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim



G

Grave, Astrid Mentorin für angehende Religionslehrkräfte, Heilpraktikerin eingeschränkt auf den Bereich der Psychotherapie

Gruber, Roland Dipl. Theologe, Pastoralreferent, Gestaltpädagoge, Supervisor (DGSV)

Grubauer, Angela Tanzmeisterin



H

Hauer, Joachim BerR, Achental Realschule Marquartstein

Hausner, Michael Theologe

Heinrich, Andreas Psychologe MSc., Caritas-Erziehungsberatungsstelle in Traunstein

Holm, Anja RLin i. K., Grundschule Ramsau b. Berchtesgaden, Fortbildungsbeauftragte

Hummel, Martina Dipl. Sozialpäd. (FH), Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

Hungerbühler, Michael Dipl. Sozialpäd. (FH), Religionslehrer i. K., Fortbildungsbeauftragter für das Dekanat Miesbach

K

Kassler, Werner OStR, Mitarbeiter im diözesanen KiS-Team

Klaschka, Diana RL i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team

Koalick, Björn Dipl. Sozialpädagoge (FH), Betzavta-Trainer, „Achtung & Toleranz“-Trainer (C.A.P.), Mediator

Kotouc, Agnes Dipl. Sozialpädagogin (FH), Mitarbeiterin im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

Kozikowski, Heike Dipl. Kauffrau, EOL-Trainerin, Kommunikationstrainerin, Lerncoach (nlpaed)

Kühr, Gereon Pastoralreferent, geistlicher Mentor

L

Limón González, Adriana Dipl. Theologin, Lic. Theol., Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

Loithaler, Lisa Dipl. Sozialpädagogin (FH), Caritas-Zentrum Traunstein, Fachambulanz für Suchtkranke

N

Nebauer, Pia Dipl. Sozialpädagogin (FH), Caritas-Zentrum Traunstein, Fachambulanz für Suchtkranke

O

Oguntke, Alexandra OStRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Traumapädagogin DeGPT, Traumafachberaterin DeGPT, Resilienzpädagogin

P

Pföss, Katharina Fachberaterin RU/Oberbayern

Potthoff, Julia RLin i.K.

R

Radek, Monika RLin i. K., Kirchliche Schulbeauftragte

Rees, Angela Realschullehrerin, Traunstein

Reiner, Christof Dipl. Religionspädagoge (FH), Religionslehrer i. K., Erlebnispädagoge, Mitarbeiter im Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen

Reiner, Martina Dipl. Religionspädagogin (FH), Religionslehrer i. K., Verantwortlich für den Schwerpunkt Fair Trade im Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen

Reitmaier, P., Rainer SDB Dipl. Theologe, Dipl. Sozialpädagoge, Geistlicher Mentor für Religionslehrer:innen

Rötting, Prof. Dr. Martin Professor für Religious Studies an der Paris-Lo-dron-Universität in Salzburg

S

Schwarz, Ricarda Caritas Erziehungsberatung (EB), Traunstein

Schreuder, Melanie Pastoralassistentin, in Ausbildung zur Traumapädagogin beim THZM München

Senft, Inge Dipl. Religionspädagogin, Religionslehrerin i.K., Kirchl. Fortbildungsbeauftragte, Fachberaterin Psychotraumatologie/Traumapädagogik (DeGPT), Body2Brain Coach

Simböck, Herbert Dipl. Religionspädagoge (FH), Gemeindefereferent

Spöttl, Dieter Diakon, Geistlicher Begleiter

Stadler, Alfred Diakon, Gefängnisseelsorger, JVA Laufen-Lebenau

Stadler, Katharina Dipl. Religionspädagogin (FH), RL i. K., Fortbildungsbeauftragte des Dekanats Traunstein, Mitarbeiterin im Schulpastoralen Zentrum Traunstein

Ströber, Claudia Dipl. Religionspädagogin (FH), RL i. K. Mitarbeiterin im Schulpastoralen Zentrum Traunstein

T

Thon, Natascha Psychologin, MSc., Caritas-Erziehungsberatungsstelle in Traunstein

Thome, Margret Gestaltpädagogin, Systemischer Coach, Trainerin für Biografiearbeit

Tobies-Beisl, Sieglinde RLin i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Trauerbegleiterin, Kinder-Hospiz-Begleiterin, S-O-S Trainerin, Erlebnispädagogin



V

Viehhauser, Werner Dipl.Rel.Päd. (FH), Schulpastoral Diözese Regensburg, Ansprechpartner für die Themen Mobbing und Streitschlichtung



W

Winkler, Ingrid Dipl. Religionspädagogin (FH), Gemeindeferentin, Geistliche Mentorin für Religionslehrer/innen, Supervisorin (DGSv), systemische Beraterin und Therapeutin (SG)



Z

Ziñelsberger, Erwin Sozial- und Erlebnispädagoge

Unser Programm finden Sie auch im Internet:

www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral

» das gesamte Angebot

www.schulpastorales-zentrum-erding.de

» die Angebote von Erding

www.schulpastorales-zentrum-freising.de

» die Angebote von Freising

www.spz-fuerstenried.de

» die Angebote von Fürstenried

www.schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de

» die Angebote von Holzkirchen

www.schulpastoral.com

» die Angebote von Rosenheim

www.schulpastorales-zentrum-traunstein.de

» die Angebote von Traunstein

www.aktionszentrum.de

» die Angebote des Aktionszentrums Benediktbeuern

www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer

» die Angebote des Geistlichen Mentorats

http://fibs.alp.dillingen.de/suche/externe_anbieter.html

» FIBS

Veranstaltungsorte A-Z:

A

Aktionszentrum Benediktbeuern

Don Bosco-Straße 1
83671 Benediktbeuern
Tel.: 08857 88-302
www.aktionszentrum.de

Allgäuhaus Wertach

Kolpingstraße 1
87497 Wertach

B

Benediktinerabtei St. Mauritius

Mauritiushof 1
94557 Niederalteich
Tel.: 09901 208-6
E-Mail: Pirmin@abtei-niederalteich.de
www: abtei-niederalteich.de

Bogensportpark Hallaich

Hallaich 1
83313 Siegsdorf
<https://bsp-hallaich.de/home>

C

Campus St. Michael

Vonfichtstraße 1
83278 Traunstein

Caritaszentrum Traunstein

Herzog-Wilhelm-Straße 20, Raum E.06
83278 Traunstein

E

Erzbischöfliches Ordinariat München und Freising

Kapellenstraße 4
80333 München
Tel.: 089 2137-1000

Schrammerstraße 3/I
80333 München

F

Friedhofsparkplatz in Warngau

Am Bergfeld 7
83627 Warngau

J

JVA Laufen

Forstgarten 11
83410 Laufen

K

Karwendelbahn

Alpenkorpsstraße 1
82481 Mittenwald

Kath. Bildungswerk Miesbach

Stadtplatz 4
83714 Miesbach
Tel.: 08025 / 99290

Kath. Landvolkshochschule Petersberg

Bischof Neuhäusler-Straße
85253 Erdweg
Tel.: 08138 93130

Kirche St. Josef Holzkirchen

Kapelle zur Hl. Familie
St. Josef-Str. 14
83607 Holzkirchen
Tel.: 08024 / 9957 – 0 Fax: 08024 / 9957 – 30

Kurvenlift am Spitzingsee

Stümpflingweg 12
83727 Spitzingsee

M

Mittelschule Fischbachau

Badstraße 11
83730 Fischbachau

N

Neuhaus/Fischhausen

Wander- und Badeparkplatz
Neuhauser Str. 4
83727 Schliersee

P

Parkplatz an der Uferwiese

Haushoferstraße 13
83358 Seebuck

Parkplatz Hennerer

Hennererstraße 36
83727 Schliersee/Westenhofen

Pfarrheim St. Georg Freising

Rindermarkt 3
85354 Freising

Pfarrzentrum Miesbach

Pfarrgasse 4
83714 Miesbach

Ponyreithof St. Margarethen

Gembachau 5
83098 Brannenburg

S

Salesianum

St. Wolfgangs-Platz 11
81669 München
Tel.: 089 48 00 80

Schulpastorales Zentrum Holzkirchen

Marktplatz 20 (Eingang Hausrückseite,
Parkmöglichkeit Herdergarten oder Industriestr.)
83607 Holzkirchen
Tel.: 08024 / 4743771 Fax: 08024 / 4743780

Schüler- & Studentenzentrum

Pettenkofersstraße 9
83022 Rosenheim

Seehotel Einsiedl

Einsiedl 1
82432 Walchensee

Staatliches Gymnasium Holzkirchen

Jörg-Hube-Str. 4
83607 Holzkirchen
08024-303260

Stuntwerk Kletterhalle

Grubholzer Straße 12
83026 Rosenheim

St. Wolfgang

St.-Wolfgangs-Platz 9
81669 München-Haidhausen

T

Taubenstein-Parkplatz

Spitzingseestr. 12
83727 Schliersee

W

Waldparkplatz Gammern

Samerberg (LK Rosenheim)

Wanderparkplatz Elbach

Huberfeldstraße
83730 Fischbachau

Kontakte und Bürozeiten:

ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Ressort 4 Seelsorge und kirchliches Leben
 HA Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten
 Abteilung Schul- und Hochschulpastoral
 FACHBEREICH SCHULPASTORAL



Gerhard Schneider

Postfach 33 03 60
 80063 München

E-Mail: Schulpastoral@eomuc.de
www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral



Christian Rester

Fachreferent für Tage der Orientierung, Region Nord
 E-Mail: c.rester@rl.ebmuc.de

SCHULPASTORALES ZENTRUM ERDING

Franziska Marschall

Kirchgasse 9
 85435 Erding
 Tel.: 08122 2288118
 Fax: 08122 2288117

E-Mail: info@schulpastorales-zentrum-erding.de
www.schulpastorales-zentrum-erding.de

SCHULPASTORALES ZENTRUM FREISING

Hans-Christoph Kromer

Am Wörth 13
 85354 Freising
 Tel.: 08161 984988-8
 Fax: 08161 984988-9

E-Mail: info@schulpastorales-zentrum-freising.de
www.schulpastorales-zentrum-freising.de
 Bürozeiten: Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

FACHSTELLE SCHULPASTORAL FÜRSTENFELDBRUCK

Max Altmann

Dienstort: Kath. Jugendstelle Fürstenfeldbruck
 Dachauer Str. 8
 82256 Fürstenfeldbruck
 Diensthandy: 017683076228
 Email: maltmann@ebmuc.de

SCHULPASTORALES ZENTRUM FÜRSTENRIED

Gerhardt Hueck

Forst-Kasten-Allee 103
 81475 München
 Tel.: 089 2137-73500
 Fax: 089 2137-272962

E-Mail: SPZ-Fuerstenried@eomuc.de
www.spz-fuerstenried.de
 Bürozeiten: Mo. – Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
 Nicht in den Schulferien

SCHULPASTORALES ZENTRUM HOLZKIRCHEN

Maria Fraundorfer-Winderl

Marktplatz 20
 (Eingang Hausrückseite, Parkmöglichkeit
 Herdergarten bzw. Industriestraße)
 83607 Holzkirchen
 Tel.: 08024 4743771
 Fax: 08024 4743780

E-Mail: info@schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de
www.schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de
 Bürozeiten: Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

FACHSTELLE SCHULPASTORAL PARTENKIRCHEN

Tatjana Hämmerle

Dienstort: Kath. Jugendstelle Garmisch-Partenkirchen
 Burgstraße 15
 82467 Garmisch-Partenkirchen
 Diensthandy: 0152 25754238
 Email: thaemmerle@ebmuc.de

SCHÜLER- & STUDENTENZENTRUM ROSENHEIM

Christian Eichinger

Pettenkoferstraße 9

83022 Rosenheim

Tel.: 08031 38938-0 (Zentrale)

Tel.: 08031 38938-17 (Herr Eichinger)

Fax: 08031 38938-20

E-Mail: info@schulpastoral.com

www.schulpastoral.com

Bürozeiten: Mo. bis Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00

bis 16:00 Uhr, Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr (Zentrale)



SCHULPASTORALES ZENTRUM TRAUNSTEIN

Philip Moser

CAMPUS St. Michael

Vonfichtstraße 1

83278 Traunstein

Tel.: 0861 2090-305

Fax: 0861 2090-306

E-Mail: info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

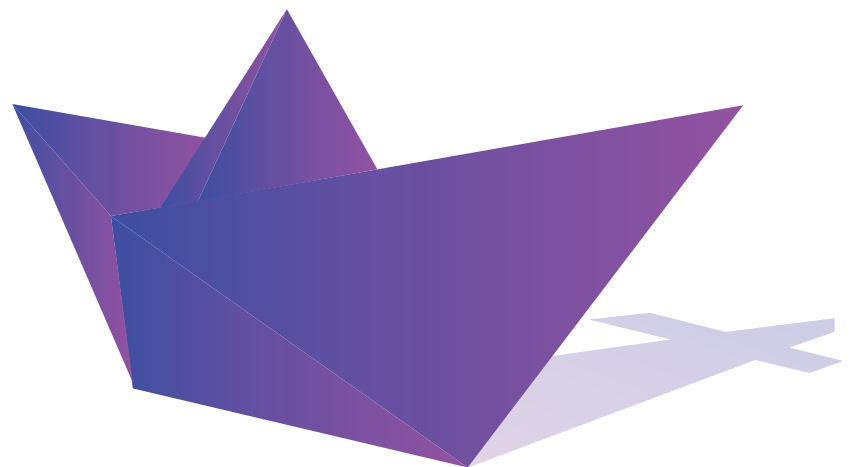
www.schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Bürozeiten: Do. 09:00 bis 13:00 Uhr



thematische Funktionsstelle MÜNCHEN NORD

N.N.





SCHULPASTORAL
ERZDIOEZE MÜNCHEN UND FREISING